



Häufig gestellte Fragen (FAQ)

Maturity Model – Alle Editionen

Anbieter / Rechteinhaber: DK-CONLATE

Version: Rev.01 | Gültig ab: 13. Oktober 2026

© DK-CONLATE. Alle Rechte vorbehalten.
Maturity Model – Proprietär und vertraulich.

Die unbefugte Vervielfältigung, Änderung, Verbreitung, Veröffentlichung, Weiterveräußerung, Unterlizenzierung, das Reverse Engineering oder die kommerzielle Verwertung des Modells, ganz oder teilweise, ist ohne vorherige Zustimmung von DK-CONLATE in Textform untersagt.

Über diese FAQ

Dieses Dokument mit häufig gestellten Fragen (FAQ) beantwortet die Fragen, die vor und nach dem Kauf des DK-CONLATE Maturity Model am häufigsten gestellt werden. Es gilt für alle fünf Editionen – Quick-Check, Professional, Advanced, Enterprise Performance und Enterprise Executive – und weist darauf hin, wo eine Antwort von der Edition abhängt.

So lesen Sie diese FAQ

- Die Fragen sind nach Abschnitten nummeriert (zum Beispiel 3.7). Das nachstehende Inhaltsverzeichnis und die Querverweise im Text führen direkt zum jeweiligen Abschnitt bzw. zur jeweiligen Frage.
- „EULA Abschnitt ...“ bezieht sich auf den mit Ihrem Modell gelieferten Endbenutzer-Lizenzvertrag (End User License Agreement, EULA) (Abschnittsnummerierung der EULA, Stand Oktober 2026). „AGB Abschnitt ...“ bezieht sich auf die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von DK-CONLATE für Angebote und Dienstleistungen (AGB), „NDA“ auf eine gesondert geschlossene Gegenseitige Vertraulichkeitsvereinbarung (Mutual NDA). „Benutzerhandbuch“ bezieht sich auf das Benutzerhandbuch / den Leitfaden Ihrer Edition.
- Diese FAQ ist Teil der mit dem Modell gelieferten Dokumentation. Sie erläutert die EULA und das Benutzerhandbuch in verständlicher Sprache, ändert diese jedoch nicht. Weicht eine Aussage in dieser FAQ von der EULA ab, geht die EULA vor (EULA Abschnitt 25). Für Leistungen (zum Beispiel Support, Coaching, Beratung) gelten die AGB (siehe Frage 17.1); eine gesondert geschlossene Mutual NDA geht den Vertraulichkeitsregeln der EULA und der AGB vor, soweit sie davon abweicht.
- Diese FAQ stellt keine Rechts-, Steuer-, Finanz- oder sonstige Fachberatung dar und enthält keine Garantien. Preise und aktuelle Angebote sind nicht Bestandteil dieser FAQ; maßgeblich sind die in Ihrer Bestellung angegebene Edition, der Lizenzumfang und der Preis.
- Weicht die Registerkartenstruktur der erhaltenen Arbeitsmappe von der hier beschriebenen ab, haben das Benutzerhandbuch und die mit Ihrer Version gelieferte Dokumentation Vorrang (Benutzerhandbuch Abschnitt 6.1).

Inhalt

Nr.	Abschnitt	Typische Themen
1	Allgemeine Informationen	Zweck und Umfang des Modells, Anbieter, B2B-Nutzung, Excel-basierter Ansatz, Data Governance, Excel im Vergleich zu SaaS, KI-gestützte Entwicklung
2	Die fünf Editionen	Editionsüberblick, Unterschiede, Auswahlhilfe, Zielgruppe, Lieferumfang, Upgrades, Updates
3	Kauf, Zahlung und Lieferung	Checkout, Zahlungsdienstleister, Rechnung und Steuern, Download-Link, SHA-256-Prüfsumme, Entsperren der Datei, Rückerstattungen, Rangfolge
4	EULA-Annahme und Startseite	Annahme im Checkout und in der Arbeitsmappe, VBA-Annahmeschranke, Annahmenachweis, erneute Annahme, Umbenennen von Dateien
5	Excel und technische Einrichtung	Unterstützte Excel-Umgebung, Sicherheitswarnung, Makros, Geschützte Ansicht, Speicherung, IT-Prüfung, Grenzen des Schutzes, Dateiformate
6	Erste Schritte & Struktur der Arbeitsmappe	Schnellstart, Registerkarten, Kategorie-Arbeitsblätter, Eingabezellen, Vorbereitung, Rollen, Speichern, Weitergabe von Ergebnissen

Nr.	Abschnitt	Typische Themen
7	<u>Fenster fixieren, Navigation & Schutz</u>	Fixierte Zeilen und Spalten, geschützte Zellen, ausgeblendete Formeln, Änderungsverbot, Kopieren von Arbeitsblättern, Drucken, Verwendung von Name und Logo
8	<u>Bewertungsmethodik</u>	Bewertung des Ist-Zustands, ein „x“ pro Frage, Nachweise, Abweichungen zwischen Bewertern, Interpretation, Verbesserungsmaßnahmen, Qualitätsregeln
9	<u>Reifegradstufen</u>	Die fünf Stufen ML1–ML5, Prozentbereiche, Interpretation, Zielstufen, Zuordnung von Prozentwerten zu Stufen
10	<u>Fokusdimensionen & Kategorien</u>	Die vier Fokusdimensionen O / P / PE / T, Fokusgruppe, Kategorien des Modells
11	<u>Praxisbeispiele</u>	Warum Werkzeuge, Systeme, Ergebnisse und Zertifikate nicht automatisch einen hohen Reifegrad bedeuten
12	<u>Dashboard-FAQ</u>	MAMOOV, Elemente je Edition, Aufwands- und Kostenschätzungen, Heatmap, Phasen, EXSU1P, Management-Fokus, Drucken
13	<u>Executive-FAQ</u>	Interpretation von Scores, Reifegrad und Rentabilität, Durchschnittswerte, Investitionsentscheidungen, externe Präsentation, Verantwortlichkeit
14	<u>Lizenzierung & Nutzung</u>	Lizenztypen, Nutzer, Rechtsträger, Verbundene Unternehmen, Berater, Kopien, Speicherung, Übertragung, Compliance, konkurrierende Nutzung, anwendbares Recht
15	<u>Datenschutz, Vertraulichkeit & Sicherheit</u>	Welche Daten DK-CONLATE erhält, Kaufdaten, Nutzerinhalte, Annahmennachweis, Vertraulichkeit, Sicherheit, Support und KI
16	<u>Qualität, Mängel & Haftung</u>	Vereinbarte Beschaffenheit, Prüfung, Mängelanzeige, Nacherfüllung, Rücktritt, Löschbestätigung, Verjährung, Haftung, Selbstschutz
17	<u>Support, Services & Updates</u>	Was der Support umfasst, kostenlose Erstprüfung, Stundensatz, Coaching, Freigabe, Online- und Vor-Ort-Leistungen, Reisen, Stornierung, AGB, Aufzeichnungen, Updates, Kontaktaufnahme
18	<u>Fehlerbehebung</u>	Häufige technische Probleme, Ursachen und Lösungen
19	<u>Goldene Regeln</u>	Zehn Regeln für die erfolgreiche und sichere Nutzung des Modells
20	<u>Glossar</u>	Wichtige Begriffe, die in diesem FAQ, in der EULA und in den Benutzerhandbüchern verwendet werden
–	<u>Dokumentinformationen & Rechtliche Hinweise</u>	Version, Änderungshistorie, Status, Rechtliche Hinweise
–	<u>Kontakt und Support</u>	Adresse, E-Mail, Website

1 Allgemeine Informationen

1.1 Was ist das DK-CONLATE Maturity Model?

Das DK-CONLATE Maturity Model ist eine makrofähige Microsoft-Excel-Arbeitsmappe (.xlsm), die ein strukturiertes Framework für Assessments und Entscheidungsunterstützung bietet. Es hilft

Organisationen dabei, Fähigkeiten, Governance-Strukturen, operative Leistung, organisatorischen Reifegrad und Verbesserungspotenziale zu bewerten. Das Assessment verwendet definierte Kategorien, vier Fokusdimensionen (Organisation, Prozess, Mensch, Technologie) und fünf Reifegradstufen (ML1–ML5).

Je nach Edition unterstützt das Modell:

- Ist-Analysen (Current-State-Assessments)
- Gap-Analysen
- Benchmarking innerhalb des definierten Nutzungskontexts
- Transformationsplanung
- Priorisierung von Initiativen
- Entscheidungsfindung auf Führungsebene

Hinweis: Das Modell dient ausschließlich Informations-, Analyse- und Bewertungszwecken. Es ersetzt keine individuelle Unternehmensberatung. Die Verantwortung für operative Entscheidungen und deren finanzielle Folgen liegt allein beim Nutzer.

1.2 Wer ist der Anbieter und wer ist mein Vertragspartner?

Das Modell wird von DK-CONLATE, Daniel Karkosch, einem Einzelunternehmer, der unter der Geschäftsbezeichnung DK-CONLATE tätig ist (Zum Jahnsportplatz 21, D-42553 Velbert, Deutschland), lizenziert. DK-CONLATE ist der Lizenzgeber und Ihr Vertragspartner im Rahmen der EULA. Für kostenpflichtige Leistungen (zum Beispiel Support, Coaching, Beratung) ist DK-CONLATE Ihr Vertragspartner nach den AGB (siehe Frage 17.1).

Bei Bestellungen über den Website-Checkout fungiert ein externer Zahlungsdienstleister als Merchant of Record (derzeit Paddle). Dieser wickelt die Zahlungsabwicklung, Steuern, Rechnungsstellung sowie zahlungsbezogene Rückerstattungen und Rückbuchungen nach seinen eigenen Bedingungen ab. DK-CONLATE bleibt Ihnen gegenüber dennoch unmittelbar verantwortlich für Lieferung, Qualität, Mängelrechte, Haftung und Support (EULA Abschnitt 19.1).

1.3 Steht das Modell auch Verbrauchern zur Verfügung?

Nein. Das Modell wird ausschließlich Unternehmen, Betrieben, Gesellschaften, juristischen Personen, Organisationen des öffentlichen Sektors und professionellen Nutzern angeboten, die in Ausübung ihrer gewerblichen oder beruflichen Tätigkeit handeln. Es ist nicht für den Verbrauchergebrauch bestimmt. Bei der Bestellung über den Checkout bestätigen Sie Ihren gewerblichen oder beruflichen Status durch eine ausdrückliche Erklärung (EULA Abschnitt 3).

1.4 Was ist das Modell – und was nicht?

Das Modell ist ein Management-, Bewertungs-, Benchmarking- und Entscheidungsunterstützungs-Tool. Seine Ergebnisse sind richtungsweisend und hängen von den Informationen, Annahmen und Bewertungen ab, die Sie eingeben. Das Modell ist nicht:

- eine Zertifizierung, Akkreditierung oder ein Audit (intern oder extern);
- Rechts-, Steuer-, Finanz-, Regulierungs-, Compliance-, technische oder strategische Beratung;
- eine Garantie für ein bestimmtes geschäftliches, finanzielles, Compliance-, Leistungs- oder Reifegradergebnis; oder
- eine offiziell anerkannte, bestätigte oder branchenweit zugelassene Bewertung.

Ergebnisse, Schätzungen und Empfehlungen müssen unabhängig validiert werden, bevor Sie sich bei Entscheidungen auf sie stützen (EULA Abschnitte 6 bis 8 und 15).

1.5 Warum ist das Modell Excel-basiert?

Der Excel-basierte Ansatz ist eine bewusste Designentscheidung. Er ermöglicht eine schnelle Einführung, eine vertraute Benutzererfahrung und organisatorische Kontrolle über die Assessment-Daten – ohne separate Softwareplattform, Serverinstallation oder Tenant-Konfiguration. Das Modell erfordert Microsoft Excel (Desktop-Version) mit aktivierten Makros für die vertrauenswürdige Datei (siehe [Abschnitt 5](#)).

1.6 Was sind die wichtigsten Vorteile?

- ✓ Keine separate Softwareplattform, kein Server und kein Tenant bereitzustellen
- ✓ Schnelle Implementierung und Akzeptanz
- ✓ Vertraute Arbeitsumgebung (Microsoft Excel)
- ✓ Offline-Betrieb für die Assessment-Arbeit möglich
- ✓ Assessment-Dateien bleiben unter Ihrer Kontrolle
- ✓ Geringere IT-Komplexität als bei der Einführung einer Plattform
- ✓ Geringere Abhängigkeit von einem Hosting-Anbieter
- ✓ Kann an Ihre bestehenden Governance- und Compliance-Prozesse angepasst werden

Die Vorteile hängen von Ihrer IT-Umgebung ab. Viele IT-Richtlinien in Unternehmen verlangen eine ausdrückliche Freigabe makrofähiger Dateien; beziehen Sie daher Ihre IT-Abteilung frühzeitig ein (siehe [Abschnitt 5](#)).

1.7 Wie unterstützt der Excel-basierte Ansatz Data Governance, Datenschutz und Informationssicherheit?

Da das Modell eine Datei ist, entscheiden Sie, wo es gespeichert wird und wer darauf zugreifen kann. Organisationen behalten typischerweise die Kontrolle über:

- Speicherort der Daten
- Zugriffsberechtigungen
- Aufbewahrungsfristen
- Versionskontrolle
- Datensicherungsprozesse
- Archivierung und Löschung

Assessment-Dateien können vollständig in genehmigten Unternehmensumgebungen verbleiben, etwa auf Dateiservern, in SharePoint, OneDrive for Business oder in internen Dokumenten-Repositories. Assessment-Daten müssen nicht in externen Datenbanken oder auf Plattformen Dritter gespeichert werden; operative Daten, Finanzinformationen, Assessment-Ergebnisse, geschäftssensible Informationen und geistiges Eigentum können in Ihrer eigenen kontrollierten Infrastruktur bleiben.

Im Vergleich zu vielen gehosteten Plattformen kann dies die Abhängigkeit von externen Hosting-Anbietern, öffentlichen Cloud-Diensten, dauerhafter Internetverbindung, Datenbanken Dritter und Plattformintegrationen verringern und die Freigabe unter Gesichtspunkten der Cybersicherheit, des Datenschutzes und der Informationssicherheit unter Umständen vereinfachen.

Kontrolle bedeutet auch Verantwortung. Sie sind verantwortlich für Zugriffskontrolle, Datensicherungen, Malware-Schutz, Aufbewahrung und den rechtmäßigen Umgang mit allen personenbezogenen oder vertraulichen Daten, die Sie eingeben (EULA Abschnitte 15, 15.1 und 16). Arbeitsblattschutz ist keine Verschlüsselung – siehe [Frage 5.9](#).

1.8 Warum ist Excel für IT-Abteilungen attraktiv?

Die meisten Organisationen betreiben bereits etablierte Kontrollen für Microsoft Office, Excel-Arbeitsmappen, SharePoint, Zugriffsverwaltung, Datensicherungsverfahren und Aufbewahrungsrichtlinien. Diese Kontrollen lassen sich in der Regel auf das Modell anwenden, weshalb der Implementierungsaufwand häufig geringer ist als bei einer neuen Softwareplattform. Zwei Punkte erfordern dennoch die Aufmerksamkeit der IT: die Makro-Richtlinie, da das Modell VBA verwendet (siehe [Abschnitt 5](#)), und die Speicherberechtigungen, da nur Autorisierte Nutzer Zugriff haben dürfen (siehe [Abschnitt 14](#)).

1.9 Ist das Modell für Fertigungs- und Private-Equity-Umgebungen geeignet?

Ja, im Rahmen des Lizenzumfangs Ihrer Edition. Typische Anwendungsfälle sind die Bewertung von Werken, Standorten und Geschäftsbereichen sowie der Vergleich von Ergebnissen im Zeitverlauf. Der Umfang hängt von der Edition ab:

- **Advanced:** eine lizenzierte juristische Person, bis zu 5 Standorte / Geschäftsbereiche.
- **Enterprise Performance:** eine lizenzierte juristische Person mit standortübergreifenden Analysen / Konzernanalysen. Konzerngesellschaften und Standorte dürfen mit dem Modell analysiert werden, die Lizenz gewährt diesen Gesellschaften jedoch kein Nutzungsrecht.
- **Enterprise Executive:** globaler, unbegrenzter Roll-out. Der in der Bestellung genannte Kunde und die in der Bestellung genannten Verbundenen Unternehmen (oder in einer von DK-CONLATE in Textform bestätigten Mitteilung genannte) dürfen das Modell nutzen.

Eine einer juristischen Person erteilte Lizenz erstreckt sich nicht auf Verbundene Unternehmen, Beteiligungsunternehmen, Joint Ventures, Kunden, Lieferanten oder Berater, sofern die Bestellung dies nicht ausdrücklich vorsieht. Bitte lesen Sie [Abschnitt 14](#), bevor Sie das Modell in mehreren Unternehmen ausrollen.

1.10 Wie unterscheidet sich ein Excel-basiertes Modell von einer SaaS-Plattform?

Der nachstehende Vergleich ist allgemein gehalten; er hängt von der konkreten Plattform und Ihrer IT-Umgebung ab. Jeder Ansatz hat seine Stärken.

Bereich	DK-CONLATE Maturity Model (Excel-basiert)	Typische SaaS-Plattform
Speicherort der Daten	In Ihrer eigenen Umgebung (Dateisystem, SharePoint, OneDrive for Business)	In der Regel beim Anbieter (Hosting-Region gemäß den Bedingungen des Anbieters)
Internetverbindung	Für die Assessment-Arbeit nicht erforderlich	In der Regel erforderlich
Plattform-Roll-out	Keine Plattform- oder Tenant-Einrichtung; IT-Freigabe für Makros erforderlich	In der Regel Tenant-Konfiguration und Benutzerbereitstellung
Zusammenarbeit mehrerer Nutzer	Dateibasiert; Abstimmung, Zusammenführung und Versionskontrolle organisieren Sie selbst	In der Regel integrierte gleichzeitige Arbeit mehrerer Nutzer
Updates	Keine automatischen Updates; unbefristete Lizenz ohne Update-Anspruch	In der Regel laufende Updates durch den Anbieter

Bereich	DK-CONLATE Maturity Model (Excel-basiert)	Typische SaaS-Plattform
Anbieterabhängigkeit während der Nutzung	Geringer – kein gehosteter Dienst	Höher – die Verfügbarkeit des Dienstes hängt vom Anbieter ab
Datensicherung und Zugriffskontrolle	In Ihrer Verantwortung, unter Anwendung Ihrer bestehenden IT-Standards	Zwischen Anbieter und Kunde geteilt
Kostenmodell	Einmalige unbefristete Lizenz je Edition; Support und Beratung separat	In der Regel wiederkehrendes Abonnement

1.11 Was ist der größte Vorteil?

Organisationen können mit der Reifegradbewertung beginnen, ohne auf ein Softwareimplementierungsprojekt, ein plattformspezifisches Cybersicherheits-Onboarding, einen Beschaffungsprozess für einen gehosteten Dienst, IT-Integrationen, Benutzerbereitstellung oder Plattformkonfiguration warten zu müssen. Der Fokus bleibt auf der Verbesserung von Reifegrad, Governance und operativer Leistung – statt auf der Einführung einer weiteren Softwareplattform. In vielen Organisationen ist weiterhin eine interne Freigabe der makrofähigen Arbeitsmappe erforderlich.

1.12 Welchen geschäftlichen Nutzen bietet das Assessment?

Organisationen nutzen das Assessment, um:

- Reifegradlücken zu identifizieren
- die Governance zu verbessern
- Investitionen zu priorisieren
- Transformationen zu unterstützen
- die Entscheidungsfindung zu verbessern
- Verbesserungs-Roadmaps zu erstellen
- Fortschritte im Zeitverlauf zu überwachen

Dies sind beabsichtigte Verwendungszwecke, keine zugesagten Ergebnisse. Vom Modell erzeugte geschätzte Einsparungen, Investitionen, Ressourcenbedarfe und ähnliche Zahlen sind ausschließlich illustrative Schätzungen (EULA Abschnitt 8).

1.13 Wurde das Modell mit Hilfe von KI erstellt?

Teile der Ausarbeitung, Strukturierung und analytischen Prüfung des Modells und seiner Dokumentation können durch KI-gestützte Werkzeuge unterstützt worden sein. Dies stellt weder ein unabhängiges Audit noch eine rechtliche oder finanzielle Prüfung, Zertifizierung oder Billigung durch Dritte dar. Die Methodik beruht auf der praktischen Erfahrung von DK-CONLATE von mehr als 15 Jahren in den Bereichen Operational Excellence (OpEx), Reifegradbewertungen und organisatorische Transformation. DK-CONLATE bleibt für die endgültige Struktur, die Inhalte und die Anwendungslogik des Modells verantwortlich (EULA Abschnitt 5).

2 Die fünf Editionen

2.1 Welche Editionen sind verfügbar?

Alle Editionen sind unbefristete Lizenzen für die gelieferte Modellversion. Sie unterscheiden sich in der funktionalen Tiefe und im Lizenzumfang.

Edition	Entscheidungsfokus	Lizenztyp und Umfang (EULA)	Funktionale Tiefe
Quick-Check	Sichten / Orientieren	Named-User-Lizenz 1 Autorisierter Nutzer	Top 3 treibende Schlüsselkategorien; schnelle Bewertung und Reifegradindikation; Farbindikation und Sichtbarkeit von Lücken; druckfreundliche Zusammenfassung.
Professional	Verstehen / Bewerten	Named-User-Lizenz bis zu 3 Autorisierte Nutzer	Strukturierte fünfstufige Gegenüberstellung von Ist- und Zielzustand über zentrale Reifegradkategorien; automatische Durchschnittswerte und Basis-Dashboard (MAMOOV); visuelles Status- und Symbolsystem; präsentationsfreundliche Struktur.
Advanced	Entscheiden / Priorisieren	Single-Entity-Lizenz bis zu 5 Standorte / Geschäftsbereiche	Alles aus Professional sowie erweiterte Kategorien und Selbstbewertung; dynamische Ziel-, Komplexitäts- und Aufwandslogik; Auswirkungs-Aufwands-Matrix und Top-Prioritäten; Gewichtung und Heatmap der Reifegradlücken; Maßnahmen zur Verbesserung des Reifegrads (dreiphasige Roadmap).
Enterprise Performance	Steuern / Managen / Skalieren	Single-Entity-Lizenz standortübergreifende Analysen / Konzernanalysen	Alles aus Professional und Advanced sowie KPI-Logik und Berechnungsmethodik; FTE-, Ressourcen- und Investitionsschätzungen; siebenphasige Kategorie-Roadmap; Executive 1-Pager (EXSU1P), Risiken und Parallelisierung; Maßnahmen, Verantwortlichkeiten und Gewichtung.
Enterprise Executive	Lenken / Vergleichen / Skalieren	Multi-User-Lizenz globaler unbegrenzter Roll-out	Dieselbe vollständige Funktionalität wie Enterprise Performance mit erweiterten globalen und Executive-Nutzungsrechten.

Bei Checkout-Bestellungen werden Lizenztyp und Umfang durch die bestellte Edition bestimmt, sofern der Checkout-Datensatz nichts anderes ausweist (EULA Abschnitt 9.1). Marketingaussagen, Demonstrationen und Screenshots sind keine Garantien, sofern nicht ausdrücklich in Textform vereinbart (EULA Abschnitt 4).

2.2 Was ist der Unterschied zwischen Enterprise Performance und Enterprise Executive?

Die Funktionalität ist identisch. Enterprise Executive erweitert die organisatorische Reichweite, nicht den Funktionsumfang: Die Anzahl der Autorisierten Nutzer, Standorte und Länder ist nicht begrenzt (globaler unbegrenzter Roll-out), und der in der Bestellung genannte Kunde sowie die in der Bestellung genannten Verbundenen Unternehmen (oder in einer von DK-CONLATE in Textform bestätigten Mitteilung genannte) sind zur Nutzung des Modells berechtigt. Enterprise Performance ist eine Single-Entity-Lizenz: eine juristische Person und ihre Autorisierten Nutzer, mit standortübergreifenden Analysen / Konzernanalysen.

2.3 Welche Edition sollte ich wählen?

Wählen Sie nach der Entscheidung, die Sie unterstützen möchten, und nach der erforderlichen organisatorischen Reichweite – nicht allein nach der funktionalen Tiefe.

Wenn Sie ...	Empfehlung
ein schnelles, richtungsweisendes Reifegradsignal für eine Person erhalten möchten	Quick-Check
den Ist- und Zielreifegrad mit einem Basis-Dashboard für bis zu drei namentlich benannte Nutzer bewerten möchten	Professional
Lücken priorisieren und eine dreiphasige Roadmap für bis zu 5 Standorte / Geschäftsbereiche einer juristischen Person ableiten möchten	Advanced
Prioritäten mit FTE, Investitionen, KPI-Logik, einer siebenphasigen Roadmap und Executive-Reporting über mehrere Standorte oder Konzerngesellschaften verknüpfen möchten, die von einer juristischen Person analysiert werden	Enterprise Performance
die Enterprise-Funktionalität global ohne Begrenzung von Nutzern, Standorten und Ländern einsetzen möchten	Enterprise Executive

Stellen Sie sicher, dass die Edition Ihre vorgesehenen Nutzer und juristischen Personen abdeckt. Eine Nutzung über den lizenzierten Umfang hinaus erfordert eine zusätzliche Lizenz (siehe [Abschnitt 14](#)).

2.4 Wer nutzt das Modell typischerweise?

Das Modell richtet sich an professionelle und geschäftliche Nutzer, die den operativen Reifegrad strukturiert bewerten möchten. Die Benutzerhandbücher nennen folgende Zielgruppen:

- **Führung und Operations-Management:** Geschäftsleitung, COO, operative Führungskräfte, Werks- und Standortleiter, Produktionsleiter, Abteilungsleiter.
- **Operational Excellence, Lean und Transformation:** OpEx- und Lean-Manager, Teams für kontinuierliche Verbesserung, Transformationsbüros und -verantwortliche, PMO, Projektleiter.
- **Fachbereiche und interne Experten:** Bereichsleiter und Experten aus Operations, Supply Chain, Qualität, HR, Engineering, Finanzen und IT sowie Geschäftsbereiche, Werke und Standorte.
- **Coaches, Berater und externe Experten:** Coaches, Facilitators, Berater und Freiberufler – sofern ihre Nutzung von der Lizenz abgedeckt ist (siehe [Frage 14.7](#)).
- **Assessment-Einsteiger und Screening-Nutzer:** Einzelnutzer, kleine Teams, Power-User, erstes Standort-Screening und erstes Standort-Assessment.
- **Enterprise- und Investitionskontext:** Unternehmen, Geschäftsbereiche, Werke sowie Private-Equity-Mitarbeiter / -Analysten, sofern die Nutzung im jeweiligen geschäftlichen Kontext und innerhalb des Lizenzumfangs erfolgt.

Edition	Typische Nutzer
Quick-Check	• Einzelnutzer und kleine Teams • Nutzer für erstes Standort-Screening • Transformationspraktiker, OpEx- und Projektleiter • Unabhängige Berater (vorbehaltlich der Lizenz, siehe Frage 14.7)
Professional	• Projekt- und Standortteams, Projektleiter • OpEx-, Transformations- und Verbesserungsverantwortliche • Coaches und Berater, die strukturierte Assessments durchführen (vorbehaltlich der Lizenz)

Edition	Typische Nutzer
Advanced	• Operations- und OpEx-Teams; Produktions-, Lean- und Business-Improvement-Funktionen • Funktionsübergreifende Transformationsteams • Coaches und Fachexperten, die eine strukturierte Entscheidungs- und Roadmap-Logik benötigen (vorbehaltlich der Lizenz)
Enterprise Performance / Enterprise Executive	• Unternehmen und Werke; Organisationen mit mehreren Standorten und operative Geschäftsbereiche • PMOs und Transformationsbüros • Enterprise-Berater, die standortübergreifende Transformationen begleiten (vorbehaltlich der Lizenz)

2.5 Was ist im Lieferumfang enthalten?

Gemäß Benutzerhandbuch (Abschnitt 3) umfasst das Dateipaket:

1. das Excel-Modell (makrofähig, .xlsm),
2. den Endbenutzer-Lizenzvertrag (End User License Agreement, EULA) als PDF,
3. das Benutzerhandbuch / den Leitfaden als PDF und
4. die häufig gestellten Fragen (FAQ).

Typische Dateinamen sind DK-CONLATE_Maturity-Model_Rev.XX.xlsm, DK-CONLATE_EULA_Rev.XX.pdf, DK-CONLATE_Maturity-Model_User-Manual_Rev.XX.pdf und DK-CONLATE_FAQ_Rev.XX.pdf. Bitte lassen Sie die PDF-Dateien unverändert und im selben Ordner wie die Arbeitsmappe (siehe [Frage 4.7](#)).

Nicht im Lizenzpreis enthalten: Coaching, persönliche Beratungsleistungen, Facilitation vor Ort und individuell zugeschnittene Beratungsleistungen. Ein Implementierungserfolg wird nicht garantiert.

2.6 Kann ich später auf eine höhere Edition upgraden?

Die Editionen sind getrennte lizenzierte Produkte. Die EULA enthält keinen Standardanspruch auf ein Upgrade und keinen Standard-Upgradepreis. Wenn Sie auf eine höhere Edition wechseln möchten, kontaktieren Sie uns bitte unter info@dk-conlate.com; ein Upgrade-Angebot gilt erst, wenn es in Textform bestätigt wurde.

2.7 Sind Updates, Upgrades oder Support enthalten?

Nein. Eine unbefristete Lizenz umfasst die gelieferte Modellversion. Updates, Upgrades, neue Versionen, Support, Wartung oder gehosteter Zugang sind nicht enthalten, sofern dies nicht ausdrücklich vereinbart wurde (EULA Abschnitte 9.1 und 21). Einzelheiten finden Sie in [Abschnitt 17](#).

3 Kauf, Zahlung und Lieferung

3.1 Wie kaufe ich das Modell, und was muss ich bestätigen?

Sie bestellen über den Website-Checkout von DK-CONLATE. Bevor Sie die Bestellung abschließen können, verlangt der Checkout, dass Sie per Kontrollkästchen bestätigen, dass Sie (i) die EULA akzeptieren, die als PDF bereitgestellt wird, das Sie vor Vertragsschluss abrufen, speichern und wiedergeben können, und (ii) als Unternehmer bzw. gewerblicher oder beruflicher Nutzer und nicht als Verbraucher bestellen. Ohne diese Bestätigungen kann die Bestellung nicht abgeschlossen werden.

Die auf Ihre Bestellung anwendbare Fassung der EULA wird Ihnen mit der Liefer-E-Mail erneut zur Verfügung gestellt.

Die Annahme im Checkout ist die vertragliche Annahme. Die Annahme in der Arbeitsmappe (siehe [Abschnitt 4](#)) ist eine zusätzliche Bestätigung vor der betrieblichen Nutzung; sie ersetzt nicht die Annahme vor Vertragsschluss (EULA Abschnitt 2).

3.2 Wer übernimmt Zahlung, Rechnungsstellung und Steuern?

Bestellungen über den Checkout werden vom Zahlungsdienstleister bearbeitet, der als Merchant of Record fungiert (derzeit Paddle). Der Zahlungsdienstleister ist nach seinen eigenen Bedingungen, die Sie im Checkout akzeptieren, für die Zahlungsabwicklung, die Erhebung und Abführung der anfallenden Steuern, die Rechnungsstellung sowie zahlungsbezogene Rückerstattungen und Rückbuchungen verantwortlich. Ob und wie die Umsatzsteuer ausgewiesen wird, hängt von der anwendbaren steuerlichen Behandlung ab und ist in der Bestellung und der Rechnung angegeben (EULA Abschnitt 19). Der Zahlungsdienstleister ist nicht Partei der EULA.

Leistungen, die nicht über den Checkout erworben werden – zum Beispiel genehmigter Support oder Beratung –, werden von DK-CONLATE direkt in Rechnung gestellt. Sofern nichts anderes vereinbart ist, sind solche Rechnungen innerhalb von 14 Kalendertagen ab Rechnungsdatum in EUR zahlbar (AGB Abschnitte 6.1 und 6.7; EULA Abschnitte 19 und 22). DK-CONLATE wendet derzeit die Kleinunternehmerregelung nach § 19 UStG an; Umsatzsteuer wird dann nicht ausgewiesen. Entfallen die Voraussetzungen oder ändert sich die steuerliche Behandlung, fällt ab diesem Zeitpunkt zusätzlich die gesetzliche Umsatzsteuer an (AGB Abschnitt 6.5).

3.3 Wann wird meine Lizenz wirksam?

Nach vollständiger Zahlung. Die Lizenz wird von DK-CONLATE ausschließlich nach Maßgabe der EULA erteilt und ist für die gelieferte Modellversion unbefristet, sofern die Bestellung nicht ausdrücklich eine befristete Laufzeit vorsieht.

3.4 Wie wird das Modell geliefert?

Das Modell wird digital geliefert. Bei Checkout-Bestellungen:

- sendet DK-CONLATE einen persönlichen, zugriffsgeschützten Download-Link per E-Mail an die Adresse, die Sie im Checkout angegeben haben.
- Der Link ist ab Versand fünf (5) Tage gültig und kann höchstens drei (3) Mal abgerufen werden.
- Die E-Mail enthält die SHA-256-Prüfsumme der gelieferten Datei.
- Die Lieferung ist abgeschlossen, sobald die E-Mail mit dem Link an Ihre Adresse versandt wurde. Erhält DK-CONLATE für diese E-Mail eine automatische Zustellfehlermeldung, ist die Lieferung abgeschlossen, sobald der Link erfolgreich an dieselbe oder eine korrigierte Adresse gesendet wurde.
- DK-CONLATE nutzt derzeit Cloudflare für die Speicherung und Auslieferung der Datei und Brevo für den Versand der Liefer-E-Mail. Diese Anbieter können durch gleichwertige ersetzt werden; die Verantwortung von DK-CONLATE für die Lieferung bleibt unberührt.

Bitte stellen Sie sicher, dass die von Ihnen eingegebene E-Mail-Adresse korrekt und erreichbar ist und dass die Nachricht nicht durch Ihre eigenen Filter blockiert wird.

3.5 Was ist, wenn die E-Mail nicht ankommt, der Link abgelaufen ist oder die Datei beschädigt ist?

Prüfen Sie zunächst Ihre Spam- und Quarantäneordner sowie die Mailfilter Ihres Unternehmens. Kommt die E-Mail nicht innerhalb angemessener Zeit an, ist der Link abgelaufen oder ausgeschöpft, aus nicht von Ihnen zu vertretenden Gründen nicht erreichbar oder die Datei beschädigt, senden Sie innerhalb von 12 Monaten nach der Lieferung eine Anfrage in Textform an info@dk-conlate.com. DK-CONLATE stellt Ihnen dann kostenlos einen neuen Download-Link bereit.

Bitte warten Sie nicht, bis der Link abläuft: Sie sind dafür verantwortlich, das gelieferte Modell herunterzuladen, sicher zu speichern und zu sichern.

3.6 Was sollte ich direkt nach dem Download tun?

1. Speichern Sie die Datei an einem sicheren, zugriffsgeschützten Ort und erstellen Sie eine Datensicherung.
2. Überprüfen Sie die SHA-256-Prüfsumme anhand des Werts in der Liefer-E-Mail (siehe [Frage 3.7](#)).
3. Heben Sie die Blockierung der Datei auf, wenn Windows sie als aus dem Internet heruntergeladen gekennzeichnet hat (siehe [Frage 3.9](#)).
4. Öffnen Sie die Arbeitsmappe in Microsoft Excel (Desktop-Version) und aktivieren Sie Makros nur für diese vertrauenswürdige Datei.
5. Lesen Sie die EULA und bestätigen Sie sie auf der Registerkarte „Start – Read Me“ (siehe [Abschnitt 4](#)).
6. Prüfen Sie das Modell und testen Sie seine wesentlichen Funktionen innerhalb der Prüffrist von 14 Tagen (30 Tage für die Enterprise-Editionen) – siehe [Frage 16.3](#).

3.7 Wo finde ich die SHA-256-Prüfsumme, und wie überprüfe ich sie?

Die Liefer-E-Mail enthält die SHA-256-Prüfsumme der gelieferten Datei. Berechnen Sie die Prüfsumme der von Ihnen heruntergeladenen Datei – genau so, wie sie heruntergeladen wurde, vor dem Entpacken oder Öffnen – und vergleichen Sie beide Werte. Sie müssen identisch sein (Groß- und Kleinschreibung spielt keine Rolle).

System	Befehl (ersetzen Sie den Pfad durch den Speicherort Ihrer Datei)
Windows PowerShell	<code>Get-FileHash -Algorithm SHA256 "C:\Downloads\file-name"</code>
Windows-Eingabeaufforderung	<code>certutil -hashfile "C:\Downloads\file-name" SHA256</code>
macOS / Linux	<code>shasum -a 256 "/path/to/file-name"</code>

Weichen die Werte voneinander ab, öffnen Sie die Datei nicht und aktivieren Sie keine Makros. Fordern Sie einen neuen Download-Link an (siehe [Frage 3.5](#)); besteht die Abweichung fort, kontaktieren Sie DK-CONLATE. Die Überprüfung der Dateiintegrität gehört zu der Untersuchung, die Ihnen nach EULA Abschnitt 17.2.1 obliegt.

3.8 Ist die Arbeitsmappe digital signiert?

Die Liefer-E-Mail enthält die SHA-256-Prüfsumme. Eine digitale Signatur des VBA-Projekts oder ein anderes Verifizierungsmerkmal ist nur dann relevant, wenn die Dokumentation oder die Lieferbenachrichtigung angibt, dass es für Ihre Modellversion bereitgestellt wird. Wird ein solches Merkmal dort angekündigt, fehlt aber oder ist ungültig, behandeln Sie dies als Sicherheitswarnung: Aktivieren Sie keine Makros und kontaktieren Sie DK-CONLATE (EULA Abschnitt 14.1).

3.9 Warum blockiert Windows oder Excel die Makros in der heruntergeladenen Datei?

Microsoft-Office-Dateien, die aus dem Internet heruntergeladen oder per E-Mail empfangen werden, werden von Windows regelmäßig mit einer Herkunftskennzeichnung („Mark of the Web“) versehen. Makros in solchen Dateien sind standardmäßig blockiert, sodass die Schaltflächen, das EULA-Gate und die Arbeitsblattsteuerung des Modells erst funktionieren, wenn die Datei freigegeben wurde. Nachdem Sie die Prüfsumme überprüft haben:

1. Schließen Sie die Datei in Excel.
2. Klicken Sie im Windows-Explorer mit der rechten Maustaste auf die Datei und wählen Sie „Properties“ (Eigenschaften).
3. Setzen Sie auf der Registerkarte „Allgemein“ im Bereich „Sicherheit“ (sofern angezeigt) einen Haken bei „Unblock“ (in der deutschen Windows-Oberfläche: „Zulassen“) und bestätigen Sie mit „OK“.
4. Öffnen Sie die Datei erneut und wählen Sie, wenn Excel die Sicherheitswarnung anzeigt, „Enable Content“ („Inhalt aktivieren“).

Alternativ kann Ihre IT-Abteilung die Datei nach ihren eigenen Richtlinien freigeben. Bitte senken Sie die Makro-Sicherheitseinstellungen nicht global ab und heben Sie die Blockierung nur bei Dateien auf, die aus der autorisierten Lieferung stammen und deren Prüfsumme Sie überprüft haben.

3.10 Kann ich das Modell zurückgeben oder mein Geld zurückerhalten?

Vor dem Kauf sind Sie dafür verantwortlich, die verfügbare Beschreibung, die Spezifikationen, die Dokumentation und die Demonstrationen zu prüfen. Sofern nicht zwingendes Recht oder eine ausdrückliche Vereinbarung etwas anderes vorsieht, sind alle Verkäufe nach Lieferung des Modells endgültig. Dies schränkt Ihre gesetzlichen Mängelrechte, Ansprüche wegen nicht autorisierter oder doppelter Transaktionen oder sonstige Rechte, die rechtlich nicht ausgeschlossen werden können, nicht ein.

Hat das Modell einen Mangel, gilt das Verfahren in [Abschnitt 16](#): Anzeige, Nacherfüllung durch DK-CONLATE und – wenn die Nacherfüllung fehlgeschlagen ist – Minderung oder Rücktritt. Im Fall des Rücktritts wird die Erstattung gegen die Löschbestätigung geleistet (siehe [Frage 16.6](#)). Bei Checkout-Bestellungen unterliegen zahlungsbezogene Rückerstattungen und Rückbuchungen zusätzlich den Bedingungen des Zahlungsdienstleisters.

3.11 Habe ich ein gesetzliches Widerrufsrecht?

Das Modell wird ausschließlich an Unternehmen angeboten. Das gesetzliche Widerrufsrecht für Verbraucher findet daher auf einen gewerblichen Kunden keine Anwendung. Stellt sich heraus, dass eine Person entgegen der im Checkout abgegebenen Bestätigung als Verbraucher bestellt hat, kann DK-CONLATE die Lizenz und die betroffene Bestellung in Textform beenden; bereits gezahlte Entgelte werden dann gegen Einstellung der Nutzung und Löschung aller Kopien erstattet. Zwingende Verbraucherrechte bleiben, soweit sie dennoch Anwendung finden, unberührt (EULA Abschnitt 3).

3.12 Ist eine Rückbuchung eine Option?

Bitte wenden Sie sich zuerst an uns. Eine Rückbuchung darf nicht in böser Absicht veranlasst oder als Ersatz dafür genutzt werden, mit DK-CONLATE zu kommunizieren und zu versuchen, einen echten Streitfall zu lösen (EULA Abschnitt 20).

3.13 Welche Dokumente regeln meinen Kauf?

Im Konfliktfall gilt folgende Rangfolge (EULA Abschnitt 25):

1. individuell ausgehandelte Bedingungen, die von beiden Parteien ausdrücklich akzeptiert wurden;
2. die Bestellung (Angebot, Bestellbestätigung, Checkout-Datensatz oder Bestätigung des Zahlungsdienstleisters), soweit sie individuell vereinbarte Bedingungen enthält;
3. die EULA;
4. die Dokumentation (einschließlich dieser FAQ und des Benutzerhandbuchs);
5. allgemeine Produktbeschreibungen und Marketingmaterialien.

Für Zahlung, Steuern, Rechnungsstellung und Zahlungserstattungen bei Checkout-Bestellungen gehen die Bedingungen des Zahlungsdienstleisters vor (EULA Abschnitt 19.1). Ihre eigenen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, einschließlich Einkaufsbedingungen, finden keine Anwendung.

Ergänzend gilt: Für Leistungen (Support, Coaching, Beratung) gehen die AGB der EULA vor; Lizenz und Leistungen sind rechtlich selbständige Verträge (EULA Abschnitt 25; AGB Abschnitt 1.9). Bestellungen, die über den Checkout aufgegeben werden und nur das Modell betreffen, unterliegen allein der EULA (AGB Abschnitt 1.2). Eine gesondert geschlossene Mutual NDA geht den Vertraulichkeitsregeln der EULA (Abschnitte 16 und 16.3) und der AGB (Abschnitt 8) vor, soweit sie davon abweicht; der Schutz des Modells und der Methodik bleibt unberührt. Ein gesondert geschlossener Auftragsverarbeitungsvertrag und Anlage 1 sind Bestandteil der EULA; in Datenschutzfragen geht der Auftragsverarbeitungsvertrag vor.

3.14 Welche Fassung der EULA gilt für mich?

Die zum Zeitpunkt Ihrer Bestellung akzeptierte Fassung gilt für diese Bestellung. DK-CONLATE kann die EULA für künftige Bestellungen oder künftige Modellversionen ändern. Änderungen gelten nicht rückwirkend, und die fortgesetzte Nutzung einer bereits lizenzierten unbefristeten Version stellt für sich genommen keine Annahme geänderter Bedingungen dar (EULA Abschnitt 26). Eine neue Modellversion kann Sie auffordern, deren EULA-Fassung zu akzeptieren (siehe Frage 4.6). Für Leistungen gelten die AGB in der bei Auftragserteilung gültigen Fassung (AGB Abschnitt 1.7).

4 EULA-Annahme und Startseite

4.1 Warum muss ich die EULA zweimal akzeptieren?

Die beiden Bestätigungen dienen unterschiedlichen Zwecken:

Schritt	Wo	Zweck
1 – Kauf	Checkout (Kontrollkästchen)	Vertragliche Annahme vor Vertragsschluss. Ohne sie kann die Bestellung nicht abgeschlossen werden.
2 – Betriebliche Nutzung	Registerkarte „Start – Read Me“ der Arbeitsmappe (VBA-Annahmeschranke)	Zusätzliche Bestätigung vor der Freigabe der operativen Arbeitsblätter, einschließlich der Bestätigung, dass das Modell ausschließlich für gewerbliche oder berufliche Zwecke genutzt wird.

Wird die Annahme in der Arbeitsmappe nicht erteilt oder kann sie nicht validiert werden, bleibt der operative Zugriff eingeschränkt und das Modell darf nicht genutzt werden.

4.2 Was sehe ich vor und nach der Annahme?

Vor einer gültigen Annahme sind nur die Registerkarten „Start – Read Me“ und „EULA – SUMMARY“ verfügbar; die operativen Arbeitsblätter bleiben eingeschränkt. Nach der Annahme werden die freigegebenen Modell- und Assessment-Registerkarten sichtbar, und die Startseite zeigt ein Statusfeld zur Annahme an, zum Beispiel:

- EULA akzeptiert
- Akzeptiert am
- Annahmenachweis
- Benutzer
- Computername
- Version der Arbeitsmappe
- EULA-Version
- Speicherort
- Validierungsstatus

4.3 Wie akzeptiere ich die EULA in der Arbeitsmappe?

1. Öffnen Sie die Arbeitsmappe und aktivieren Sie Makros für die vertrauenswürdige Datei. Das Modell öffnet sich auf der Registerkarte „Start – Read Me“.
2. Öffnen Sie die EULA über die Schaltfläche auf der Registerkarte „Start“ und lesen Sie sie sorgfältig (öffnen Sie bei Bedarf das Benutzerhandbuch).
3. Folgen Sie der Bestätigung auf dem Bildschirm – Sie bestätigen, dass Sie die EULA gelesen, verstanden und akzeptiert haben und dass Sie das Modell ausschließlich für gewerbliche oder berufliche Zwecke nutzen – und klicken Sie auf „Accept End User License Agreement (EULA)“.
4. Prüfen Sie das Statusfeld und die sichtbar gewordenen Registerkarten.

4.4 Was zeichnet die Arbeitsmappe bei der Annahme auf?

Je nach Konfiguration erstellt die Arbeitsmappe einen lokalen Annahmenachweis in einem internen Protokollblatt. Der Nachweis kann Folgendes enthalten:

- Annahmestatus, Datum und Uhrzeit sowie einen unveränderlichen Zeitstempel;
- Windows-Benutzername, Excel-Benutzername, Computername und Benutzerdomäne, soweit verfügbar;
- Dateiname und Version der Arbeitsmappe;
- EULA-Version und konfigurierte PDF-Dateinamen;
- Microsoft-Excel-Version; und
- eine interne Validierungssignatur.

Das Protokoll ist als „sehr versteckt“ („very hidden“, xlSheetVeryHidden) konfiguriert und über die Standardoberfläche von Excel normalerweise nicht zugänglich. Der Nachweis wird lokal in der Arbeitsmappe gespeichert und nicht automatisch an DK-CONLATE übermittelt. Ihre Organisation ist für die Speicherung, Weitergabe, Aufbewahrung und Löschung der Arbeitsmappe und des Nachweises im Einklang mit den Anforderungen an Datenschutz und Governance verantwortlich (siehe [Abschnitt 15](#)).

4.5 Belegt der Annahmenachweis, wer die EULA akzeptiert hat?

Nein. Der lokale Annahmenachweis ist ausschließlich ein betrieblicher Nachweis. Er verifiziert weder Identität noch Vertretungsbefugnis eigenständig, ist keine qualifizierte oder fortgeschrittene elektronische Signatur, ist kein extern mit einem Zeitstempel versehener oder unveränderlicher

Prüfpfad und ersetzt nicht die vertragliche Annahme in der Bestellung. Ist ein rechtlich belastbarer Nachweis der Annahme erforderlich, nutzen Sie einen geeigneten externen Vertrags-, Freigabe- oder elektronischen Signaturprozess (EULA Abschnitte 2.1 und 17.1).

4.6 Warum werde ich erneut zur Annahme der EULA aufgefordert?

Das Modell validiert die aufgezeichnete Annahme anhand der aktuellen Version der Arbeitsmappe, der EULA-Version und der konfigurierten Dateinamen der Rechtsdokumente. Sie werden möglicherweise erneut zur Annahme aufgefordert, wenn:

- sich das Modell oder die EULA-Version geändert hat;
- sich ein konfigurierter Dateiname eines Rechtsdokuments geändert hat;
- der Annahmenachweis gelöscht, verändert, beschädigt oder fehlerhaft wurde;
- die interne Validierungssignatur nicht verifiziert werden kann; oder
- sich die kontrollierte Annahmekonfiguration anderweitig geändert hat.

Eine zuvor aufgezeichnete Annahme begründet kein Recht, eine spätere Modellversion unter überholten Bedingungen weiter zu nutzen (EULA Abschnitt 21.1).

4.7 Darf ich die Arbeitsmappe und die PDF-Dateien umbenennen oder verschieben?

Das Speichern der Arbeitsmappe unter einem neuen Namen („Speichern unter“ / „Save As“) macht die Annahme für sich genommen nicht ungültig, da der Dateiname der Arbeitsmappe zwar protokolliert wird, aber nicht Teil der Validierungssignatur ist. Das Umbenennen oder Verschieben der konfigurierten PDF-Dateien (EULA und Benutzerhandbuch) kann jedoch verhindern, dass die Schaltflächen auf der Registerkarte „Start“ diese öffnen, und kann eine erneute Annahme erforderlich machen. Lassen Sie die PDF-Dateien unverändert und im selben Ordner wie die Arbeitsmappe.

4.8 Was ist, wenn ich die EULA nicht akzeptieren möchte?

Dann bleiben die operativen Arbeitsblätter gesperrt, und Sie dürfen das Modell nicht nutzen (EULA Abschnitt 2). Da die Annahme der EULA Voraussetzung Ihres Kaufs war, kontaktieren Sie bitte info@dk-conlate.com in Textform, bevor Sie das Modell weiter nutzen, damit die Situation geklärt werden kann. Welche Rechtsbehelfe bestehen, bestimmt sich nach der EULA (insbesondere den Abschnitten 17 und 20) und nach zwingendem Recht.

5 Excel und technische Einrichtung

5.1 Welche Excel-Version benötige ich?

Das Modell ist eine makrofähige Arbeitsmappe (.xlsm) für Microsoft Excel in der Desktop-Version. Das Benutzerhandbuch (Abschnitt 4) empfiehlt die Excel-Desktop-Version, aktivierte Makros für die vertrauenswürdige Datei, Zugriff auf die gelieferten PDF-Dokumente sowie eine angemessene interne Speicherung und Versionskontrolle.

Die Dokumentation legt keine Liste unterstützter Excel-Versionen oder Betriebssysteme fest. DK-CONLATE gewährleistet keinen fehlerfreien Betrieb in allen Softwareumgebungen, Excel-Versionen, Betriebssystemen, Sicherheitseinstellungen, Sprach- und Regionaleinstellungen oder Cloud- und IT-Konfigurationen (EULA Abschnitt 14). Bitte testen Sie das Modell daher während der Prüffrist in Ihrer eigenen Umgebung (siehe [Frage 16.3](#)).

5.2 Warum enthält die Arbeitsmappe VBA, und welche Editionen sind betroffen?

Alle Editionen sind makrofähig. Der VBA-Code wird verwendet für:

- das EULA-Akzeptationsverfahren (Acceptance Gate) und die Validierung des lokalen Annahmenachweises;
- die Sichtbarkeitsregeln für die Arbeitsblätter (operative Registerkarten werden erst nach gültiger Annahme freigegeben);
- den Schutz von Arbeitsblättern, Formeln und Arbeitsmappenstruktur; sowie
- die Navigation und bestimmte Schaltflächen, etwa zum Öffnen der EULA und des Benutzerhandbuchs.

Ohne aktivierte Makros funktionieren diese Funktionen nicht wie vorgesehen, und der operative Zugriff kann eingeschränkt bleiben (Benutzerhandbuch Abschnitt 19.1).

5.3 Warum zeigt Excel eine Sicherheitswarnung an?

Excel zeigt für jede Arbeitsmappe, die Makros enthält, eine standardmäßige Sicherheitsmeldung an. Das ist bei einer makrofähigen Datei normal und kein Hinweis auf einen Fehler. Bitte vergleichen Sie die Datei mit der SHA-256-Prüfsumme aus der Liefer-E-Mail, bevor Sie Inhalte aktivieren (siehe [Frage 3.7](#)).

5.4 Sollte ich Makros aktivieren?

Nur, wenn die Datei aus einer vertrauenswürdigen Quelle stammt – das heißt aus der autorisierten Lieferung von DK-CONLATE – und ihre Prüfsumme übereinstimmt. Aktivieren Sie Inhalte nur für diese Datei; senken Sie nicht die Makro-Sicherheitsstufe von Excel allgemein. Microsoft weist darauf hin, dass Makros Sicherheitsrisiken bergen können; aktivieren Sie daher niemals Makros in Dateien aus unbekannten Quellen.

5.5 Excel öffnet die Datei in der „Geschützten Ansicht“ („Protected View“) – was soll ich tun?

Die Geschützte Ansicht ist ein schreibgeschützter Modus, den Excel für Dateien aus dem Internet oder aus E-Mail-Anhängen verwendet. Prüfen Sie zuerst die Prüfsumme, heben Sie gegebenenfalls die Blockierung der Datei auf (siehe [Frage 3.9](#)), öffnen Sie sie erneut und wählen Sie „Enable Editing“ („Bearbeitung aktivieren“) und „Enable Content“ („Inhalt aktivieren“). Das Annahmeverfahren kann in der Geschützten Ansicht nicht ausgeführt werden.

5.6 Kann ich Excel Online, Excel für das Web, Tablets oder mobile Apps verwenden?

Nein – diese Umgebungen werden von der Dokumentation nicht abgedeckt. Die Dokumentation beschreibt das Modell für die Excel-Desktop-Anwendung. VBA-Makros laufen in Excel für das Web und in den meisten mobilen Apps nicht, sodass das Annahmeverfahren, die Steuerung der Arbeitsblätter und die Schaltflächen dort nicht funktionieren können.

Excel für Mac und virtualisierte Desktops (VDI) werden in der Dokumentation ebenfalls nicht genannt. Wenn Sie diese nutzen möchten, testen Sie den vollständigen Ablauf – Öffnen, Annahme, Bewertung, Dashboard – vor Ablauf der Prüffrist und wenden Sie sich bei Unterstützungsbedarf an info@dk-conlate.com.

5.7 Kann ich die Arbeitsmappe auf SharePoint, OneDrive oder einem Netzlaufwerk speichern?

Ja, an einem zugriffsgeschützten Speicherort, sofern nur Autorisierte Nutzer darauf zugreifen können (EULA Abschnitt 12). Bitte beachten Sie:

- Öffentliche Links, unbeschränkte Repositories und gemeinsam genutzte Zugangsdaten sind nicht zulässig.
- Der Annahmenachweis wird in der Arbeitsmappe gespeichert; Sie benötigen daher einen Speicherort, an dem der Nutzer Schreibrechte hat, und die Arbeitsmappe muss nach der Annahme gespeichert werden (siehe [Abschnitt 18](#)).
- Die gleichzeitige Bearbeitung derselben Datei durch mehrere Personen (Co-Authoring) wird in der Dokumentation nicht beschrieben und funktioniert bei einer makrofähigen, strukturgeschützten Arbeitsmappe möglicherweise nicht. Stimmen Sie Eingaben in Kopien ab und konsolidieren Sie die Ergebnisse selbst.
- Bewahren Sie die Originaldatei als saubere Datensicherung auf und erstellen Sie vor jedem Assessment eine Kopie (Benutzerhandbuch Abschnitt 19).

5.8 Was sollte meine IT-Abteilung wissen?

Die folgenden Punkte sind für eine IT- oder Sicherheitsprüfung üblicherweise relevant (Benutzerhandbuch Abschnitt 19.1):

- Die Arbeitsmappe ist eine makrofähige .xlsm-Datei mit VBA.
- Die Liefer-E-Mail enthält die SHA-256-Prüfsumme zur Überprüfung der Integrität der Datei.
- Der VBA-Code erstellt einen lokalen Annahmenachweis (siehe [Frage 4.4](#)); dieser wird nicht automatisch an DK-CONLATE übermittelt.
- Die Schutzmechanismen sind Kontrollen zur geführten Nutzung und keine kryptografische Sicherheit (siehe [Frage 5.9](#)).
- Die Signierung des VBA-Projekts und ein externer Freigabeprozess werden, wo angemessen, als organisatorische Kontrollen empfohlen.

Bitte stellen Sie Ihrer IT-Abteilung das Benutzerhandbuch Abschnitt 19.1 und diese FAQ zur Verfügung. Fragen können an info@dk-conlate.com gerichtet werden.

5.9 Ist der Arbeitsmappenschutz ein Sicherheitsmerkmal?

Nein. Der Schutz von Arbeitsblättern, Formeln und Arbeitsmappe verhindert versehentliche Änderungen und führt den Nutzer. Er ist weder eine Verschlüsselung noch ein digitales Rechtemanagement noch ein Schutz vor vorsätzlicher Manipulation durch technisch versierte Nutzer. Das Passwort und die Validierungslogik befinden sich in der Arbeitsmappe; die Validierungssignatur ist nicht kryptografisch sicher; der Annahmenachweis ist kein externer Prüfnachweis; und die Identität des Nutzers wird nicht unabhängig überprüft (Benutzerhandbuch Abschnitt 19.1.10; EULA Abschnitt 17.1).

Verwenden Sie den Schutz des Modells nicht, um Ihre eigenen vertraulichen Daten zu schützen. Vertrauliche Inhalte gehören in einen zugriffsgeschützten Speicher, abgesichert durch Dateiberechtigungen, Verschlüsselung und Ihre üblichen Sicherheitsmaßnahmen.

5.10 Darf ich die Arbeitsmappe in einem anderen Format speichern oder konvertieren?

Bitte behalten Sie die Arbeitsmappe im gelieferten makrofähigen .xlsm-Format bei. Das Speichern als .xlsx oder in einem anderen Format entfernt den VBA-Code; das Annahmeverfahren, die

Sichtbarkeitsregeln und die Schaltflächen funktionieren dann nicht mehr. DK-CONLATE gewährleistet keine ordnungsgemäße Funktion nach Dateikonvertierung, Hochladen in Systeme Dritter, Änderung, Reparatur, Export oder Verwendung mit nicht unterstützter Software (EULA Abschnitt 14). Nutzen Sie die Druck- und PDF-Funktionen von Excel, um Berichte und Statische Ausgaben zu erstellen (siehe [Frage 6.10](#)).

6 Erste Schritte & Struktur der Arbeitsmappe

6.1 Wie lege ich in 5 Minuten los?

1. Öffnen Sie die Excel-Datei und aktivieren Sie Makros nur, wenn die Datei aus einer vertrauenswürdigen Quelle stammt.
2. Öffnen und lesen Sie die EULA als PDF.
3. Akzeptieren Sie die EULA auf der Registerkarte „Start – Read Me“.
4. Geben Sie die erforderlichen Stammdaten in „MAMO General Data Inputs“ ein.
5. Füllen Sie die Selbstbewertung aus, indem Sie pro relevanter Frage ein „x“ eintragen.
6. Prüfen Sie das zentrale MAMOOV-Dashboard.
7. Identifizieren Sie Lücken, Prioritäten und Verbesserungsmaßnahmen.

Welche Registerkarten Sie sehen, hängt von Ihrer Edition und von der Version der Arbeitsmappe ab. Die Namen der Registerkarten und die Struktur können sich von Version zu Version unterscheiden (Benutzerhandbuch Abschnitt 6.1).

6.2 Welche Registerkarten enthält die Arbeitsmappe?

Typische Registerkarten, abhängig von der Edition und der Version der Arbeitsmappe:

Registerkarte	Zweck	Edition
Start – Read Me	Einstiegsseite: öffnet die EULA und das Benutzerhandbuch, nimmt die EULA an, zeigt den Annahmestatus an	Alle
EULA – SUMMARY	Zusammenfassung der Lizenzbedingungen; vor der Annahme sichtbar	Alle
MAMO General Data Inputs	Stammdaten: Organisation, Scope, Fokusgruppe, Reifegradziele, Annahmen, Governance, Verantwortlichkeiten, Informationssicherheit, Finanzen / Benchmark, Freigabe, Kommentare	Wie im Benutzerhandbuch Ihrer Edition beschrieben
Self-Assessment	Bewertung des aktuellen Reifegrads je Frage mit „x“; Ergebnisübersicht	Wie im Benutzerhandbuch Ihrer Edition beschrieben
Category Assessment Worksheets	Detaillierte Bewertung je Kategorie mit Aspekten, Nachweisen, Bewertung und Reifegradbeschreibungen	Alle
MAMOOV	Zentrales Reifegrad-Dashboard mit Ergebnissen, Lücken und Prioritäten	Professional und höher
EXSU1P	Executive Summary 1-Pager für das Management	Enterprise Editionen

Registerkarte	Zweck	Edition
Roadmap	Roadmap-Ansicht	Enterprise Editionen (siehe Benutzerhandbuch)

Maßgeblich für die Beschreibung der Registerkarten ist das Benutzerhandbuch Ihrer Edition. Weicht Ihre Arbeitsmappe davon ab, gilt die mit Ihrer Version gelieferte Dokumentation.

6.3 Was enthält ein Kategorie-Arbeitsblatt?

Jede Kategorie hat ein eigenes Arbeitsblatt. Je nach Edition enthält es:

- Kategoriekopf und Beschreibung;
- Verantwortlichkeit und Zielgruppe (Champion, Prozessverantwortlicher, Stakeholder-Zielgruppe);
- die Bewertungsaspekte mit Begründung / Ist-Zustand / Bewertung;
- die Reifegradbeschreibungen ML 1 bis ML 5 und die Logik der Bewertungshinweise;
- die Ansicht der Fokusdimensionen und eine Reifegradzusammenfassung der Kategorie; sowie
- in den Enterprise Editionen zusätzlich Haupt-KPIs, Reifegradtreiber, Risiken und Hebel, eine RACI-Ansicht und Maßnahmen zur Verbesserung.

In der Advanced Edition und darüber enthalten die Blätter außerdem empfohlene Maßnahmen zur Verbesserung des Reifegrads.

6.4 Welche Zellen darf ich bearbeiten?

Nur die dafür vorgesehenen Eingabezellen – insbesondere die Bewertungsfelder, die Kommentarfelder und die Felder in „MAMO General Data Inputs“. Formeln, geschützte Bereiche, Bewertungslogik und Layoutbereiche dürfen nicht geändert werden (Benutzerhandbuch Abschnitt 6.3). Die Eingabe von Daten in die vorgesehenen Eingabefelder ist keine unzulässige Änderung (EULA Abschnitt 13).

6.5 Was bedeuten die roten Dreiecke?

Rote Dreiecke im Dashboard enthalten kurze Hinweise oder zusätzliche Erläuterungen (zum Beispiel zu den Fokusdimensionen, zur Aufwandsschätzung und zur Priorisierungs-Heatmap). Fahren Sie mit der Maus über die Zelle, um den Kommentar zu lesen.

6.6 Welchen Scope und welche Kategorien sollte ich bewerten?

Legen Sie zuerst den Scope fest, zum Beispiel einen Standort, ein Werk, eine Abteilung, eine Rolle, einen Geschäftsbereich oder die gesamte Organisation. Wählen Sie anschließend die Kategorien (Benutzerhandbuch Abschnitt 13):

- alle Kategorien für ein vollständiges Assessment;
- ausgewählte Schlüsselkategorien für einen Quick-Check; oder
- bestimmte Cluster, zum Beispiel Leadership, Process oder Digital.

Der Scope muss außerdem von Ihrer Lizenz abgedeckt sein (siehe [Abschnitt 14](#)).

6.7 Wie bereite ich ein Assessment vor?

- **Scope:** ein Werk, ein Bereich, mehrere Werke, ein Geschäftsbereich oder eine Funktion.
- **Teilnehmer:** Vertreter aus Operations, Qualität, Supply Chain, HR, Finanzen, IT und Führung.

- **Nachweise:** KPI-Berichte, Auditergebnisse, Standardarbeit, Schulungsmatrix, Projektportfolio, Eskalationsverfahren, Verbesserungs-Roadmaps.
- **Bewertungszeitraum:** Das Assessment bezieht sich auf den aktuellen, nachweisbaren Reifegrad.
- **Moderationsregeln:** Besprechen Sie Bewertungen gemeinsam, treffen Sie die endgültigen Entscheidungen aber einheitlich.

6.8 Wer macht was bei einem Assessment?

Rolle	Verantwortung (Benutzerhandbuch Abschnitt 11)
Assessment Owner	Plant das Assessment, wählt den Scope aus, lädt Teilnehmer ein, stellt die Qualität der Eingaben sicher, konsolidiert die Ergebnisse und legt die nächsten Schritte fest.
Fachexperten	Liefern Input aus ihrem Verantwortungsbereich; stützen Bewertungen auf Fakten und verwenden konkrete Beispiele.
Management-Team	Bestätigt die Ergebnisse, priorisiert Handlungsfelder und stellt Ressourcen für Verbesserungsmaßnahmen bereit.
Moderator / Facilitator	Leitet das Assessment, sorgt für ein gemeinsames Verständnis und verhindert zu optimistische oder zu pessimistische Bewertungen.

6.9 Wie sollte ich meine Arbeit speichern und versionieren?

- Überschreiben Sie die Originaldatei nicht; erstellen Sie vor jedem Assessment eine Kopie.
- Speichern Sie die .xlsm-Datei an einem Ort, an dem Sie Schreibrechte haben.
- Versionieren Sie die Ergebnisse separat (zum Beispiel nach Assessment-Datum).
- Legen Sie die PDF-Dateien im selben Ordner ab wie die Arbeitsmappe (siehe [Frage 4.7](#)).
- Erstellen Sie regelmäßig Backups. Für Datensicherungen sind Sie selbst verantwortlich (EULA Abschnitt 15).

6.10 Wie kann ich Ergebnisse weitergeben, ohne das Modell weiterzugeben?

Sie dürfen Statische Ausgaben – zum Beispiel PDF-Ausdrucke, Screenshots, Präsentationen und exportierte Ergebnisse, die für interne Geschäftszwecke erstellt wurden – an Personen weitergeben, die keine Autorisierten Nutzer sind, sofern diese keinen Zugriff auf das Modell, die geschützte Logik, Formeln, VBA-Prozeduren oder bearbeitbare Arbeitsblätter erhalten (EULA Abschnitt 11). Stellen Sie die Ergebnisse nicht als offizielle Zertifizierung, Prüfung oder Bestätigung dar (siehe [Frage 1.4](#)).

7 Fenster fixieren, Navigation & Schutz

7.1 Warum sind Zeilen und Spalten fixiert?

Die Kategorie- und Bewertungsarbeitsblätter enthalten viele Fragen, Kategorien, Reifegradstufen und Fokusdimensionen. „Fenster fixieren“ (Freeze Panes) hält Überschriften und Beschriftungen beim Scrollen sichtbar, sodass Sie stets erkennen, zu welcher Frage und Stufe eine Bewertung gehört.

7.2 Wie hebe ich die Fixierung der Fenster auf?

View → Freeze Panes → Unfreeze Panes (Ansicht → Fenster fixieren → Fixierung aufheben). Die Arbeitsblätter sind geschützt, sodass die verfügbaren Funktionen eingeschränkt sein können; Navigationseinstellungen sind nicht Teil der Bewertungslogik.

7.3 Was passiert, wenn ich die Fixierung versehentlich aufhebe?

Es wird nichts beschädigt. Die Navigation wird weniger komfortabel, lässt sich aber leicht wiederherstellen.

7.4 Wie stelle ich die Fixierung der Fenster wieder her?

1. Markieren Sie die gewünschte Ankerzelle (die erste Zelle unterhalb und rechts des Bereichs, der sichtbar bleiben soll).
2. Öffnen Sie das Menü „View“ (Ansicht).
3. Wählen Sie „Freeze Panes“ (Fenster fixieren).

7.5 Warum kann ich eine Zelle nicht bearbeiten?

Die Zelle ist geschützt. Nur die vorgesehenen Eingabezellen können bearbeitet werden. Dies schützt die Bewertungslogik, die Dashboard-Berechnungen und die Konsistenz der Ergebnisse. Wenn eine Zelle, die eine Eingabezelle sein sollte, keine Eingaben akzeptiert, prüfen Sie die Tabelle zur Fehlerbehebung in [Abschnitt 18](#).

7.6 Warum sehe ich die Formeln nicht?

Formeln sind geschützt und ausgeblendet, um die Bewertungslogik zu sichern (Benutzerhandbuch Abschnitte 19.1.8 und 20). Das Ausblenden von Formeln ist kein Mangel.

7.7 Darf ich Formeln, die Bewertungslogik oder den VBA-Code ändern?

Nein. Das Modell darf nicht verändert, manipuliert, entsperrt, rückentwickelt (Reverse Engineering) oder angepasst werden, und Schutzmechanismen dürfen nicht umgangen werden, es sei denn, DK-CONLATE hat dies in Textform genehmigt (EULA Abschnitt 13). Ergebnisse, die mit einer veränderten Version erzeugt wurden, werden ausschließlich auf eigenes Risiko verwendet und dürfen nicht einer autorisierten DK-CONLATE-Version zugeschrieben werden.

Gesetzliche Rechte, die vertraglich nicht ausgeschlossen werden können, bleiben unberührt – insbesondere die nach §§ 69d und 69e Urheberrechtsgesetz (UrhG) zulässigen Handlungen im Rahmen ihres gesetzlichen Zwecks und Umfangs (EULA Abschnitte 10 und 13).

Wenn Sie eine Anpassung benötigen – zum Beispiel ein zusätzliches Feld oder eine andere Sprache –, wenden Sie sich bitte an DK-CONLATE, statt die geschützten Teile selbst zu bearbeiten. Änderungen können den Annahmenachweis ungültig machen und Berechnungsfehler verursachen.

7.8 Darf ich Arbeitsblätter in andere Arbeitsmappen kopieren oder die Logik extrahieren?

Nein. Das Kopieren, Extrahieren oder Übertragen von Arbeitsblättern, Formeln, Bewertungslogik, der Methodik oder anderer proprietärer Bestandteile des Modells ist nicht gestattet. Sie dürfen die Ergebnisse – Bewertungen, Scores, Diagramme und Empfehlungen – jedoch in Ihren eigenen internen Berichten, Management-Präsentationen und Entscheidungsunterlagen verwenden (EULA Abschnitte 10 und 11).

7.9 Darf ich die Dashboards drucken oder als PDF exportieren?

Ja, für interne Geschäftszwecke. Ausdrucke und PDF-Exporte sind Statische Ausgaben. Entfernen oder verbergen Sie die im Modell enthaltenen Urheberrechts-, Vertraulichkeits- und Haftungshinweise nicht (EULA Abschnitt 12).

7.10 Darf ich den Namen oder das Logo von DK-CONLATE in meinen Berichten verwenden?

Die Hinweise und das Branding, die im Modell und in dessen Ausgaben erscheinen, dürfen nicht entfernt oder verändert werden. Darüber hinaus bedarf die Verwendung des Namens oder Logos von DK-CONLATE zu Marketing- oder Referenzzwecken der vorherigen Zustimmung von DK-CONLATE in Textform. Sie dürfen auch nicht erklären oder den Eindruck erwecken, DK-CONLATE habe Ihre Organisation oder Ihre Ergebnisse zertifiziert, geprüft oder genehmigt (EULA Abschnitt 12).

8 Bewertungsmethodik

8.1 Soll ich den Ist-Zustand oder den gewünschten Soll-Zustand bewerten?

Bewerten Sie stets den aktuellen, nachgewiesenen Zustand. Die Bewertung beruht nicht auf einem Idealszenario oder auf Ambition, sondern auf einer realistischen Beurteilung der aktuellen Situation, gestützt auf bestehende Standards, Best Practice, Nachweise und Daten, Management-Routinen, Prozess- und KPI-Stabilität sowie den Umsetzungsgrad im Tagesgeschäft. Der Soll-Zustand wird separat als Ziel-Reifegrad erfasst.

8.2 Wie funktioniert die Bewertung mit „x“?

1. Wählen Sie eine Kategorie aus und prüfen Sie die Fokusdimension.
2. Lesen Sie die Bewertungsfrage.
3. Vergleichen Sie den Ist-Zustand mit den fünf Reifegradbeschreibungen (ML 1 bis ML 5).
4. Markieren Sie die Stufe, die der aktuellen Situation am besten entspricht, mit einem „x“ im vorgesehenen Feld „Yes“.
5. Prüfen Sie das Ergebnis und identifizieren Sie Verbesserungsmaßnahmen.

Die Bewertungen werden in den vorgesehenen Ergebnis- und Analysebereichen aktualisiert.

8.3 Kann ich für eine Frage mehrere Reifegradstufen auswählen?

Nein. Jede Bewertungsfrage erhält genau ein „x“, also genau eine Reifegradbewertung. Wenn mehrere Stufen zuzutreffen scheinen, wählen Sie die Stufe, die im Tagesgeschäft stabil und wiederholbar ist.

8.4 Warum sind Nachweise wichtig?

Nachweise erhöhen die Qualität, Konsistenz und Nachvollziehbarkeit der Bewertung und schützen vor Überbewertung. Typische Beispiele:

- KPI-Berichte
- SOPs / Standardarbeit
- Auditberichte
- Governance-Dokumente
- Schulungsnachweise und Schulungsmatrix

- Verbesserungspläne und Roadmaps

Halten Sie die Nachweise und die Annahmen in den dafür vorgesehenen Kommentarfeldern fest.

8.5 Können unterschiedliche Bewerter zu unterschiedlichen Ergebnissen kommen?

Ja. Die Ergebnisse hängen von den eingegebenen Informationen, den getroffenen Annahmen und dem Urteil der Bewerter ab. Zur Verbesserung der Konsistenz:

- nutzen Sie Nachweise;
- moderieren Sie Diskussionen mit einem neutralen Moderator;
- validieren Sie die Erkenntnisse mit dem Management; und
- dokumentieren Sie Annahmen, damit spätere Überprüfungen vergleichbar bleiben.

8.6 Wie sollte ich die Ergebnisse interpretieren?

Die Ergebnisse sind eine indikative Bewertung des Reifegrads nach Kategorie, Fokusdimension und – soweit anwendbar – insgesamt. Sie unterstützen die Beurteilung der aktuellen Situation, die Lückenanalyse, die Priorisierung, die Roadmap-Entwicklung, die Management-Kommunikation und die Messung von Fortschritten. Sie sind weder eine Zertifizierung noch eine Prüfung, noch Rechts-, Steuer- oder Finanzberatung, noch eine offiziell anerkannte Bewertung (Benutzerhandbuch Abschnitt 14; EULA Abschnitte 6 und 7).

8.7 Wie leite ich Verbesserungsmaßnahmen ab?

Definieren Sie für jede identifizierte Lücke eine Maßnahme anhand der folgenden Vorlage (Benutzerhandbuch Abschnitt 15):

Feld	Beschreibung	Beispiel
Kategorie	Zum Beispiel Leadership & Culture	Leadership & Culture
Fokusdimension	Organization, Process, People oder Technology	Organization
Aktueller ML	Aktueller Reifegrad	ML 2
Ziel-ML	Ziel-Reifegradstufe	ML 4
Lücke	Differenz zwischen Ist und Soll	2 Stufen
Maßnahme	Konkrete Aktivität	Rollen und Governance-Verfahren definieren
Verantwortlicher	Zuständige Person	Leiter Operations
Fälligkeitsdatum	Geplante Fertigstellung	Vom Verantwortlichen festzulegen
KPI	Maß für die Wirksamkeit	Anteil definierter Rollen
Status	Offen, in Bearbeitung, abgeschlossen	In Bearbeitung

8.8 Wie oft sollte ich neu bewerten?

Das Benutzerhandbuch empfiehlt ein initiales Assessment zur Feststellung der aktuellen Situation, ein Folge-Assessment, nachdem die ersten Maßnahmen umgesetzt wurden, sowie ein Management-Review der wichtigsten Lücken, Kernrisiken, Quick Wins, strategischen Initiativen,

Ressourcenanforderungen und der priorisierten Roadmap (Benutzerhandbuch Abschnitt 16). Ein fester Turnus ist nicht vorgeschrieben; wählen Sie ihn entsprechend dem Tempo Ihrer Verbesserungsmaßnahmen.

8.9 Wie verlässlich sind die Angaben zu Aufwand, Kosten und Einsparungen?

Es handelt sich um indikative und illustrative Schätzungen auf Grundlage Ihrer Eingaben und der Annahmen im Modell. Sie sind keine Prognose, keine Garantie und kein Business Case. Validieren Sie sie unabhängig, bevor Sie sie für Budgets, Investitionen oder Business-Case-Entscheidungen verwenden (EULA Abschnitt 8; Benutzerhandbuch Abschnitt 6.4.4).

8.10 Auf welcher Methodik basiert das Modell?

Das Modell kombiniert eine fünfstufige Reifegradskala, vier Fokusdimensionen und definierte Kategorien. Es ist von der praktischen Erfahrung von DK-CONLATE in Operational Excellence und Reifegrad-Assessments geprägt. Es handelt sich um eine proprietäre Methodik von DK-CONLATE; sie ist kein akkreditierter Standard und erhebt nicht den Anspruch, einen bestimmten externen Standard oder ein bestimmtes Zertifizierungsschema umzusetzen (EULA Abschnitt 5).

8.11 Welche Qualitätsregeln gelten für ein Assessment?

1. **Nachweise vor Meinung:** Stützen Sie Bewertungen wo immer möglich auf Nachweise.
2. **Ist-Zustand statt Ambition:** Bewerten Sie den Ist-Zustand, nicht den Soll-Zustand.
3. **Konsistenz über Kategorien hinweg:** Wenden Sie überall eine einheitliche Bewertungslogik an.
4. **Keine Überbewertung:** Wählen Sie nur dann eine höhere Stufe, wenn die Praxis nachweislich stabil und wiederholbar ist.
5. **Abstimmung mit dem Management:** Lassen Sie die Ergebnisse von den zuständigen Führungskräften validieren.
6. **Annahmen dokumentieren:** Halten Sie kritische Annahmen fest, damit spätere Überprüfungen vergleichbar bleiben.

9 Reifegradstufen

9.1 Was sind die fünf Reifegradstufen?

Das Modell verwendet fünf Reifegradstufen und eine Bewertungsskala von 0–100 %. Die Bezeichnungen in der Modellstruktur lauten:

Stufe	Bezeichnung im Modell	Bereich	Interpretation (Benutzerhandbuch Abschnitt 7.1)
ML 1	Repeatable / Reactive / Initial	0–20 %	Sehr niedriger Reifegrad; erste wiederholbare Ansätze
ML 2	Defined / Stabilized / Managed	21–40 %	Grundlegende Stabilisierung und Definition
ML 3	Managed / Systematic / Defined	41–60 %	Systematische Anwendung und Steuerung
ML 4	Optimizing / Strategic / Integrated	61–80 %	Integrierte, strategische und optimierte Anwendung
ML 5	Sustaining / Continuously Improving	81–100 %	Nachhaltige Excellence durch kontinuierliche Verbesserung

Die Bezeichnungen entsprechen denen im Benutzerhandbuch und in der Arbeitsmappe. Einzelne Arbeitsblätter können kürzere oder alternative Bezeichnungen verwenden (zum Beispiel „Initial / Reactive“ für ML 1 oder „Managed / Systematic“ für ML 3).

9.2 Was steht ML 1 für?

ML 1 (0–20 %): initialer oder reaktiver Reifegrad. Typische Merkmale:

- Begrenzte Standardisierung
- Reaktives Management
- Informelle Governance
- Uneinheitliche Umsetzung

9.3 Was steht ML 2 für?

ML 2 (21–40 %): grundlegende Stabilisierung und Definition. Typische Merkmale:

- Erste Standards und Verantwortlichkeiten sind definiert
- Routinen sind vorhanden, werden aber noch nicht bereichsübergreifend konsistent angewendet
- Governance entsteht und hängt von Einzelpersonen ab
- Ergebnisse sind teilweise stabil

9.4 Was steht ML 3 für?

ML 3 (41–60 %): systematische Anwendung und Steuerung. Typische Merkmale:

- Definierte Governance
- Standardisierte Prozesse
- Konsistente Management-Routinen
- Verlässliche Umsetzung

9.5 Was steht ML 4 für?

ML 4 (61–80 %): integrierte, strategische und optimierte Anwendung. Typische Merkmale:

- Prozesse und Management-Routinen sind funktionsübergreifend integriert
- Die Leistung wird mit KPIs gesteuert und mit strategischen Prioritäten verknüpft
- Abweichungen führen zu Korrekturmaßnahmen
- Verbesserung wird aktiv gesteuert

9.6 Was steht ML 5 für?

ML 5 (81–100 %): nachhaltige Excellence durch kontinuierliche Verbesserung. Typische Merkmale:

- Integrierte Managementsysteme
- Kultur der kontinuierlichen Verbesserung
- Datengestützte Entscheidungsfindung
- Nachhaltige Operational Excellence

Die Merkmale sind zusammenfassende Beschreibungen zur Orientierung. Für die Bewertung maßgeblich sind die Reifegradbeschreibungen in den Kategorie-Arbeitsblättern Ihres Modells.

9.7 Ist ML 5 in jeder Kategorie erforderlich?

Nein. Ziel-Reifegradstufen sollten an der Geschäftsstrategie, an Branchenanforderungen, am Risikoprofil und an den verfügbaren Ressourcen ausgerichtet werden. Ein niedrigeres Ziel in einer Kategorie, die für Ihr Geschäft von begrenzter Bedeutung ist, kann die wirtschaftlich sinnvolle Wahl sein.

9.8 Wie wird ein Prozentwert in eine Reifegradstufe übersetzt?

Gemäß den obigen Bereichen: 0–20 % entsprechen ML 1, 21–40 % ML 2, 41–60 % ML 3, 61–80 % ML 4 und 81–100 % ML 5. Ein Ergebnis von 65 % liegt beispielsweise im Bereich ML 4. Bewertungen einzelner Fragen und das aggregierte Ergebnis je Kategorie, Dimension oder insgesamt können in unterschiedliche Stufen fallen (siehe [Frage 13.3](#)).

10 Fokusdimensionen & Kategorien

10.1 Was sind die vier Fokusdimensionen?

Jede Kategorie wird anhand von vier Fokusdimensionen bewertet (Benutzerhandbuch Abschnitt 9):

Dimension	Was bewertet wird
Organization (O)	Organisatorische Anforderungen, Governance, Rollen, Verantwortlichkeiten, Rechenschaftspflicht, Commitment der Führung, strategische Ausrichtung und Abstimmung
Process (P)	Prozessstandardisierung und -disziplin, methodische Konsistenz, KPI-Management, operative Routinen und kontinuierliche Verbesserung
People (PE)	Fähigkeiten und Kompetenzen, Einsatzbereitschaft der Belegschaft, Schulung, Wirksamkeit der Führung, Engagement, Befähigung (Empowerment), Zusammenarbeit und Entwicklung
Technology (T)	Digitale Unterstützung, Automatisierung, Systemintegration, Datenverfügbarkeit und -qualität, Berichtsfähigkeiten und technische Befähigung

10.2 Welche Kategorien enthält das Modell?

Die Kategorien umfassen unter anderem (Benutzerhandbuch Abschnitt 10):

Kategorie	Typische Themen
Leadership & Organizational Culture	Führung, Kultur, Engagement, Kommunikation, Zusammenarbeit
Strategic Planning & Execution	Hoshin Kanri, Strategieumsetzung, Governance, PMO
Process Standardization & Optimization	Standards, Lean, TPM, Wertstrom, Prozessoptimierung
Quality & Problem Resolution	Qualitätsmanagement, Fehlervermeidung, Poka-Yoke, Ursachenanalyse
Performance & Daily Management	KPI-Systeme, Andon, Eskalation, Leistungsreviews
People & Capability Development	Schulung, Kompetenzbewertung, Anerkennung, Personalentwicklung
Digital, Technology & Automation	Technologieintegration, Automatisierung, Robotik, Datenanalyse
Supply Chain & Operational Resilience	Lieferkette, Bestände, Logistik, Risiko, Business Continuity

Kategorie	Typische Themen
Sustainability, Safety & Compliance	Sicherheit, rechtliche Compliance, ESG, Arbeitsschutz, 6S
Customer, Market & Business Value	Kunden- und Lieferantenbeziehung, Markt, finanzielle Leistung, Kostensenkung

Anzahl und Auswahl der Kategorien hängen von der Edition und der Version der Arbeitsmappe ab. Die Quick-Check Edition deckt die drei wichtigsten treibenden Schlüsselkategorien ab.

10.3 Was ist die Fokusgruppe?

Die Fokusgruppe wird in „MAMO General Data Inputs“ (Abschnitt „Assessment“) ausgewählt und bestimmt, welcher Fokus aktuell angezeigt wird. Das Modell passt die Berechnungslogik anhand der ausgewählten Fokusgruppe an, und die Enterprise Editions zeigen die ausgewählte Fokusgruppe im Executive 1-Pager (EXSU1P) an. Bitte dokumentieren Sie, welche Fokusgruppe Sie verwendet haben, wenn Sie Ergebnisse vergleichen.

11 Praxisbeispiele

Die Beispiele sind fiktiv und vereinfacht. Sie veranschaulichen die Bewertungslogik; sie sind keine Benchmarks, Garantien oder Aussagen über reale Organisationen. Produktnamen werden nur als allgemeine Beispiele verwendet.

11.1 „Wir setzen überall Lean-Werkzeuge ein. Warum haben wir nur ML 3 erreicht?“

Ausgangslage

Die Organisation nutzt Gemba-Walks, visuelle Boards, 5S-Audits und Problemlösungsvorlagen.

Feststellungen des Assessments

- Maßnahmen werden nicht durchgängig nachverfolgt
- Standards unterscheiden sich zwischen den Abteilungen
- Die Verantwortung für Verbesserungen ist unklar

Ergebnis

Prozessreifegrad = ML 3.

Warum?

Der Einsatz von Werkzeugen allein zeigt noch keinen Reifegrad an. Entscheidend für den Reifegrad ist eine nachhaltige, konsistente Umsetzung.

11.2 „Wir haben weltweit ein ERP-System eingeführt. Warum liegt Technology nur bei ML 2–ML 3?“

Ausgangslage

Die Organisation verfügt über ein ERP-System, eine digitale Infrastruktur und Reporting-Werkzeuge.

Feststellungen des Assessments

- Das Reporting erfolgt weiterhin manuell
- Es bestehen Probleme mit der Datenqualität
- Tabellenkalkulationen dominieren weiterhin

Ergebnis

Technologie-Reifegrad = ML 2–ML 3.

Warum?

Die Anschaffung von Technologie ist nicht dasselbe wie ihre Einführung und Nutzung. Der Reifegrad spiegelt wider, wie die Technologie genutzt wird, wie verlässlich die Daten sind und inwieweit Entscheidungen darauf beruhen.

11.3 „Wir erreichen 85 % OEE. Warum liegt Performance Management nicht bei ML 5?“

Ausgangslage

Die Leistung ist stark.

Feststellungen des Assessments

- Eskalationsroutinen sind uneinheitlich
- Ursachenanalysen sind unvollständig
- Kontinuierliche Verbesserung ist nicht verankert

Ergebnis

Performance Management = ML 3–ML 4.

Warum?

Ergebnisse allein bestimmen den Reifegrad nicht. Der Reifegrad wird durch das Managementsystem bestimmt, das die Ergebnisse hervorbringt und aufrechterhält.

11.4 „Wir sind ISO-zertifiziert. Warum nicht ML 5?“

Ausgangslage

Die Organisation erfüllt die Anforderungen der Norm und hat ihre Audits bestanden.

Feststellungen des Assessments

- KPI-Reviews können uneinheitlich sein
- Die Verbesserungskultur kann begrenzt sein
- Das Mitarbeiterengagement kann schwach sein

Ergebnis

Der Gesamtreifegrad kann dennoch bei ML 2–ML 3 liegen.

Warum?

Eine Zertifizierung bestätigt die Konformität mit einer Norm. Das Modell bewertet die betriebliche Wirksamkeit und die Managementpraxis. Beides kann voneinander abweichen, und das Modellergebnis ist keine Zertifizierung (siehe [Frage 1.4](#)).

11.5 „Unsere Selbstbewertung liegt deutlich über dem validierten Ergebnis. Ist das Modell falsch?“

Nicht unbedingt. Eine Selbstbewertung wird häufig von Ambitionen, vom leistungsstärksten Bereich oder von fehlenden Nachweisen beeinflusst. Wenn Bewertungen anhand von Nachweisen hinterfragt und mit dem Management validiert werden, verändert sich das Ergebnis häufig. Der Unterschied zwischen wahrgenommenem und validiertem Reifegrad ist selbst eine wertvolle Erkenntnis: Er zeigt, wo Annahmen nicht durch Nachweise gestützt sind. Die Enterprise Editions zeigen beide Werte nebeneinander im Executive 1-Pager (EXSU1P).

11.6 „Kann ich zwei Standorte miteinander vergleichen?“

Im definierten Nutzungskontext ja – vorausgesetzt, die Standorte werden mit demselben Scope, denselben Kategorien, einem vergleichbaren Nachweisstandard und einer konsistenten Moderation bewertet. Ergebnisse unterschiedlicher Bewerter, unterschiedlicher Zeitpunkte oder unterschiedlicher Scopes sind nur vergleichbar, wenn die Annahmen dokumentiert sind. Beachten Sie, dass der Lizenzumfang Ihrer Edition bestimmt, welche Standorte Sie bewerten dürfen (siehe [Abschnitt 14](#)). Vergleiche sind Richtwerte; sie sind weder ein Audit noch ein offizieller Benchmark.

12 Dashboard-FAQ

Abhängig von der erworbenen Edition

12.1 Was ist MAMOOV?

MAMOOV (Maturity Model Overview) ist das zentrale Reifegrad-Dashboard. Je nach Edition bietet es Einblick in den aktuellen Reifegrad, den Zielreifegrad, Fähigkeitslücken, Prioritäten, Aufwandsschätzungen, Kostenschätzungen, Maßnahmenreihenfolge, Phasen und Roadmaps. Es bündelt die Ergebnisse für Analyse, Priorisierung und die Diskussion im Management.

12.2 Welche Dashboard-Elemente enthält meine Edition?

Nachfolgend sind die in den Benutzerhandbüchern beschriebenen Elemente dargestellt. Die Ihnen gelieferte Version der Arbeitsmappe kann in Details abweichen; maßgeblich ist das Benutzerhandbuch Ihrer Edition.

Element	Quick-Check	Prof.	Adv.	Ent. Perf.	Ent. Exec.
Ergebnisübersicht, aktueller Reifegrad	✓	✓	✓	✓	✓
Zusammenfassung / KPI-Übersicht (Ist- und Zielreifegrad)	–	✓	✓	✓	✓
Aufteilung nach Fokusdimensionen (O / P / PE / T)	–	✓	✓	✓	✓
Kategorieübersicht und Status der Reifegradstufen (aktuell vs. Ziel)	–	–	✓	✓	✓
Geschätzter Reifegradgewinn sowie Aufwand / Zeit	–	–	✓	✓	✓
Priorisierungs-Heatmap (Risiko & Aufwand, Quick Wins)	–	–	✓	✓	✓
Maßnahmenreihenfolge	–	–	✓	✓	✓

Element	Quick-Check	Prof.	Adv.	Ent. Perf.	Ent. Exec.
Diagrammansicht (Stufen, Ziele, Lücken)	–	–	✓	✓	✓
Schätzungen zu FTE-Jahren, interner Investition und jährlichen Beratungskosten	–	–	–	✓	✓
Erweiterte Heatmap (Wechselwirkungen, Kosten vs. Nutzen)	–	–	–	✓	✓
Umsetzungsphasen und Abhängigkeitscluster	–	–	–	✓	✓
Executive 1-Pager (EXSU1P)	–	–	–	✓	✓

„–“ bedeutet, dass das Element im Benutzerhandbuch der jeweiligen Edition nicht beschrieben ist. Enterprise Performance und Enterprise Executive haben den gleichen Funktionsumfang.

12.3 Wie werden Aufwands- und Kostenschätzungen berechnet?

Angaben zu Aufwand, Zeit, FTE, interner Investition und Beratungskosten sind unverbindliche Schätzwerte. Sie beruhen auf Ihren Eingaben (zum Beispiel den Kostenannahmen in „MAMO General Data Inputs“ – Abschnitt „Finance / Benchmark“ – sowie den von Ihnen eingegebenen Annahmen und Risikofaktoren) und auf der Berechnungslogik des Modells, die geschützt ist. Sie sind keine Angebote, Prognosen oder Garantien. Validieren Sie sie, bevor Sie sie für Budgets oder Investitionsentscheidungen verwenden (EULA Abschnitt 8).

12.4 Wie lese ich die Priorisierungs-Heatmap und die Maßnahmenreihenfolge?

Die Heatmap vergleicht Verbesserungsbereiche anhand von Kriterien wie Risiko, Aufwand und Quick Wins (Advanced) und – in den Enterprise Editions – zusätzlich anhand von Wechselwirkungen sowie Kosten im Verhältnis zum Nutzen. Die Maßnahmenreihenfolge leitet aus dieser Priorisierungslogik eine vorgeschlagene Reihenfolge ab. Beide sind Entscheidungshilfen in Form von Vorschlägen: Eine abweichende Reihenfolge kann richtig sein, wenn beispielsweise rechtliche Verpflichtungen, Sicherheit, Kundenzusagen oder Kapazitätsgrenzen zu berücksichtigen sind. Dokumentieren Sie, warum Sie abweichen.

12.5 Was sind Umsetzungsphasen und Abhängigkeitscluster?

In den Enterprise Editions werden Verbesserungsthemen in logische Umsetzungsphasen (eine erste Roadmap-Ansicht) und in Abhängigkeitscluster gruppiert, die zeigen, welche Kategorien miteinander verbunden sind – zum Beispiel Operational Excellence, People & Culture, Performance & Control, System & Architecture und Transformation & Innovation. Die Advanced Edition bietet Maßnahmen zur Verbesserung des Reifegrads in einer dreiphasigen Roadmap-Logik; die Enterprise Editions erweitern dies zu einer siebenphasigen Kategorie-Roadmap.

12.6 Was ist EXSU1P und was enthält er?

EXSU1P steht für Executive Summary One-Pager und ist in den Enterprise Editions verfügbar. Er bietet dem Management eine kompakte Zusammenfassung von Reifegradergebnissen, Lücken, wichtigsten Fokusbereichen, erwartetem Aufwand und empfohlenen Maßnahmen. Er enthält die folgenden Elemente:

Nr.	Element	Inhalt
1	General Data	Assessment-Datum, Werk / Standort, Land, Region, Division, Geschäftsbereich
2	Purpose	Warum das Assessment durchgeführt wird und wofür der 1-Pager verwendet wird
3	Scope	Kategorien, Fokus der Selbstbewertung, Dimensionen, bewertete Standorte oder Funktionen
4	Focus Group	Die in „MAMO General Data Inputs“ ausgewählte Fokusgruppe
5	Maturity Level Findings	Kurze qualitative Interpretation des Ergebnisses
6	Executive Decision	Zentrale vom Management erforderliche Entscheidung und wichtigste empfohlene Maßnahmen
7	Expected Outcome	Erwarteter Nutzen oder angestrebte Ergebnisse der Verbesserungsaktivitäten
8	Perceived Maturity	Selbstbewerteter Reifegrad
9	Validated Maturity	Validiertes Reifegradergebnis
10	Gap to Target	Lücke zwischen validiertem und angestrebtem Reifegrad
11	Targeted Maturity	Beabsichtigter Zielreifegrad
12	Focus Dimension View	Beitrag über Organisation, Prozess, Mitarbeiter und Technologie hinweg
13	Recommended Top 5 Focus Based Categories	Fünf relevanteste Kategorien einschließlich geschätzter Dauer, Investition, FTE-Bedarf und vermiedener Beratungskosten
14	Executive Recommendation	Praxisnahe Empfehlungen für die nächsten Schritte
15	Strategic Conclusion	Strategische Bedeutung des Ergebnisses
16	Recommended Leadership Principle	Führungsfokus und Verhalten, die zur Verbesserung des Reifegrads erforderlich sind

Prüfen Sie den 1-Pager sorgfältig, bevor er in einem formellen Management-Meeting verwendet wird. Die Textelemente sind Vorschläge, die Sie überprüfen und an Ihre Situation anpassen müssen (Benutzerhandbuch Abschnitt 6.4.5).

12.7 Worauf sollte sich das Management zuerst konzentrieren?

1. Die größten Reifegradlücken
2. Die höchsten Geschäftsrisiken
3. Quick Wins
4. Funktionsübergreifende Abhängigkeiten
5. Strategische Wegbereiter

Nutzen Sie die Heatmap und die Maßnahmenreihenfolge als Ausgangspunkt und bestätigen Sie die Reihenfolge in einem Management-Review.

12.8 Darf ich das Dashboard drucken oder in Präsentationen verwenden?

Ja, als Statische Ausgabe für Ihre internen geschäftlichen Zwecke (siehe [Frage 6.10](#) und [Frage 7.9](#)). Stellen Sie die Ausgabe nicht als Zertifizierung, Audit oder offiziell validiertes Assessment dar.

13 Executive-FAQ

Abhängig von der erworbenen Edition

13.1 Wie sollten Führungskräfte einen Reifegrad-Score von 65 % interpretieren?

Ein Score von 65 % liegt im Bereich von ML 4 (61–80 %). Er deutet in der Regel darauf hin, dass Governance etabliert ist, Prozesse weitgehend standardisiert sind und Managementsysteme funktionieren, während weiterhin Optimierungspotenzial besteht. Er ist in der Regel eine solide Grundlage, aber noch keine nachhaltige Operational Excellence. Die Gesamtzahl sagt nichts über die schwächste Kategorie oder Dimension aus – betrachten Sie stets die Details (siehe [Frage 13.3](#)).

13.2 Bedeutet ein höherer Reifegrad automatisch eine höhere Rentabilität?

Nein. Der Reifegrad misst die organisatorische Leistungsfähigkeit. Die Rentabilität hängt von weiteren Faktoren ab, darunter Marktbedingungen, Preisgestaltung, Wettbewerb, Wachstumsstrategie und Nachfrage. Das Modell trifft keine Aussage über künftige finanzielle Ergebnisse (EULA Abschnitt 8).

13.3 Was ist der häufigste Fehler von Führungskräften?

Nur den Gesamtscore zu betrachten. Ein Durchschnittswert kann eine kritische Schwäche verbergen:

Dimension (Beispiel)	Score
Organisation	81 %
Prozess	77 %
Technologie	74 %
Mitarbeiter	43 %

Der einfache Durchschnitt dieser vier fiktiven Werte beträgt rund 69 % (Bereich ML 4) und wirkt positiv – während Mitarbeiter mit 43 % nur im Bereich ML 3 liegt und zum Engpass für die gesamte Transformation werden kann. Prüfen Sie stets auch die Dimensionen und Kategorien sowie das Gesamtergebnis.

13.4 Kann ich eine Investitionsentscheidung allein auf das Ergebnis stützen?

Nein. Die Ergebnisse sind Richtwerte und müssen unabhängig validiert werden, bevor Sie sich bei Investitions-, Strategie-, Budgetierungs- oder Business-Case-Entscheidungen auf sie verlassen. Die Verantwortung für Entscheidungen und deren finanzielle Folgen liegt allein bei Ihnen (EULA Abschnitte 6 bis 8 und 15).

13.5 Kann ich das Ergebnis Investoren, Kunden, Auditoren oder Behörden präsentieren?

Sie dürfen die Ergebnisse in Ihren eigenen internen Berichten verwenden. Wenn Sie Ergebnisse extern weitergeben, beschreiben Sie sie zutreffend als interne, unverbindliche Selbstbewertung auf Grundlage des DK-CONLATE Maturity Model. Behaupten oder suggerieren Sie nicht, dass sie von DK-CONLATE oder einem Dritten zertifiziert, auditert, bestätigt oder genehmigt wurden (EULA Abschnitt 12). Die Nutzung für einen externen Kunden, im Rahmen eines Beratungsmandats oder einer externen Benchmarking-Aktivität erfordert eine entsprechende Lizenz (siehe [Frage 14.7](#)).

13.6 Wer ist für die Qualität des Assessments verantwortlich?

Sie. Der Nutzer ist verantwortlich für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Eingabedaten, für die Validierung der Ergebnisse, für die Interpretation der Feststellungen, für interne Freigaben, Governance, Compliance und Datensicherungen sowie für die zulässige Verwendung personenbezogener, vertraulicher, geschäftlicher, finanzieller oder betrieblicher Daten (Benutzerhandbuch Abschnitt 18; EULA Abschnitt 15).

13.7 Warum zeigt der 1-Pager den „wahrgenommenen“ und den „validierten“ Reifegrad?

Weil der Unterschied für Entscheidungen wichtig ist. Der wahrgenommene Reifegrad ist die selbst bewertete Stufe; der validierte Reifegrad ist das Ergebnis, nachdem die Bewertungen anhand von Nachweisen überprüft wurden. Eine große Lücke deutet auf Optimismus oder unzureichende Nachweise hin und ist für sich genommen eine Feststellung (siehe [Frage 11.5](#)).

13.8 Ersetzt das Modell einen Berater oder ein Audit?

Nein. Das Modell ist ein Werkzeug zur Entscheidungsunterstützung. Es ersetzt weder eine individuelle Unternehmensberatung noch eine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Prüfung, ein Audit oder eine Zertifizierung (EULA Abschnitt 6). Holen Sie bei wesentlichen Entscheidungen fachkundigen Rat ein.

14 Lizenzierung & Nutzung

14.1 Welche Art von Lizenz erhalte ich?

Ein beschränktes, nicht ausschließliches, nicht übertragbares und nicht unterlizenzierbares Nutzungsrecht an der gelieferten Version des Modells für den vereinbarten Umfang. Nach vollständiger Zahlung ist die Lizenz für diese Version unbefristet, sofern die Bestellung nicht ausdrücklich eine befristete Laufzeit vorsieht. Es wird kein Eigentum am Modell oder an geistigem Eigentum übertragen (EULA Abschnitte 9 und 10).

14.2 Welches Lizenzmodell gilt für welche Edition?

Edition	Lizenzmodell	Umfang
Quick-Check	Named-User	1 Autorisierter Nutzer
Professional	Named-User	Bis zu 3 Autorisierte Nutzer
Advanced	Single-Entity	Eine lizenzierte juristische Person; bis zu 5 Standorte / Geschäftsbereiche
Enterprise Performance	Single-Entity	Eine lizenzierte juristische Person; Multi-Standort- / Konzernanalysen. Konzerngesellschaften und Standorte dürfen analysiert werden, erhalten jedoch kein Nutzungsrecht.
Enterprise Executive	Multi-User	Weltweiter, unbegrenzter Roll-out für den Kunden und die in der Bestellung genannten Verbundenen Unternehmen

Die Bestellung, der Checkout-Nachweis und die bestellte Edition bestimmen die Einzelheiten. Ein „Autorisierter Nutzer“ ist eine natürliche Person, die vom Kunden zur Nutzung des Modells für die geschäftlichen Zwecke des Kunden autorisiert ist und auf die lizenzierte Anzahl angerechnet wird.

14.3 Kann ich den benannten Nutzer ändern?

Ja, wenn der bisherige Autorisierte Nutzer das Modell dauerhaft nicht mehr nutzt. Die Neuordnung muss dokumentiert werden, und DK-CONLATE muss in Textform informiert werden, bevor der neue Autorisierte Nutzer die Nutzung aufnimmt. Eine gleichzeitige Nutzung durch den bisherigen und den neuen Nutzer ist nicht zulässig. Gemeinsam genutzte Konten erhöhen die Anzahl der Nutzer nicht (EULA Abschnitt 9.1).

14.4 Was bedeutet „Single-Entity“?

Die Lizenz gilt für eine juristische Person – den in der Bestellung genannten Kunden. Dessen Autorisierte Nutzer dürfen das Modell im vereinbarten Umfang an Standorten / Geschäftsbereichen nutzen. Andere juristische Personen, einschließlich Mutter-, Tochter- und Schwestergesellschaften, sind nicht erfasst, sofern die Bestellung dies nicht ausdrücklich vorsieht.

14.5 Darf ich das Modell mit einem anderen Werk, einer Tochtergesellschaft oder einer Beteiligungsgesellschaft teilen?

Nur wenn diese Organisation Teil Ihres lizenzierten Umfangs ist. Innerhalb Ihrer juristischen Person sind zusätzliche Werke bis zur Anzahl der Standorte oder Geschäftsbereiche Ihrer Edition abgedeckt (Advanced: bis zu 5). Eine eigene juristische Person – ein Verbundenes Unternehmen, eine Tochtergesellschaft, eine Beteiligungsgesellschaft oder ein Joint Venture – benötigt eine eigene Lizenz, es sei denn, die Bestellung nennt sie (Enterprise Executive) oder es wurde eine zusätzliche Lizenz vereinbart. Die Weitergabe des Modells oder der Arbeitsmappendatei an eine solche Organisation ist eine Nutzung außerhalb des Lizenzumfangs.

14.6 Kann ich die Arbeitsmappe an mehreren Standorten nutzen?

Ja, wenn Ihre Lizenz eine Multi-Standort-Nutzung erlaubt und die Standorte zur lizenzierten juristischen Person und zur lizenzierten Anzahl von Standorten gehören: Advanced bis zu 5 Standorte / Geschäftsbereiche; Enterprise Performance Multi-Standort- / Konzernanalysen; Enterprise Executive weltweit unbegrenzt. Quick-Check und Professional sind durch die Anzahl der benannten Nutzer begrenzt, nicht durch den Standort, sind aber nicht für den konzernweiten Einsatz konzipiert.

14.7 Können Berater und Coaches das Modell mit ihren Kunden nutzen?

Ihre eigenen Mitarbeiter und Autorisierten Nutzer können das Modell für Ihr eigenes Geschäft nutzen. Wenn Sie Berater, Coach, Facilitator oder Freiberufler sind und das Modell für einen externen Kunden, im Rahmen eines Beratungsmandats, in einer Assessment-Dienstleistung oder für externes Benchmarking nutzen möchten, benötigen Sie eine Client-Use-Lizenz (EULA Abschnitte 9.1 und 11). Die Client-Use-Lizenz berechtigt ausschließlich zur Nutzung für die in der Bestellung genannten Kunden, Projekte und Autorisierten Nutzer.

Im Rahmen einer Client-Use-Lizenz dürfen Sie dem Kunden Statische Ausgabe übergeben – Präsentationen und exportierte Ergebnisse, die für diesen Kunden erstellt wurden. Sie dürfen das Modell, bearbeitbare Arbeitsblätter, geschützte Formeln, VBA-Prozeduren, Scoring-Logik, Vorlagen oder Administrator-Zugangsdaten nicht übergeben, es sei denn, die Bestellung gestattet dies ausdrücklich.

Eine Client-Use-Lizenz ist nicht Bestandteil des Standard-Checkouts. Bitte kontaktieren Sie uns unter info@dk-conlate.com, bevor Sie das Modell für einen externen Kunden nutzen. Die Nutzung für einen Kunden ohne entsprechende Lizenz stellt einen Verstoß gegen die Lizenzbedingungen dar.

Ein externer Berater, der für Sie einen Workshop moderiert und dabei Ihre lizenzierte Kopie in Ihrem Auftrag und unter Ihrer Kontrolle verwendet, handelt für Sie; der externe Berater darf das Modell jedoch nicht als Kopie erhalten und wird kein zusätzlicher Nutzer. Fragen Sie im Zweifel vorher bei uns nach.

14.8 Dürfen Berater oder ich die Arbeitsmappe weitergeben?

Nein. Sie dürfen das Modell nicht verkaufen, vermieten, verleasen, verleihen, unterlizenzieren, abtreten, übertragen, veröffentlichen oder Dritten anderweitig zur Verfügung stellen oder in öffentliche Repositories, offene Plattformen, unbeschränkten Cloud-Speicher, Websites oder Marktplätze hochladen, es sei denn, DK-CONLATE hat dies in Textform genehmigt (EULA Abschnitt 12).

14.9 Wie viele Kopien darf ich erstellen?

Nur die Kopien, die für die lizenzierte betriebliche Nutzung, die Versionskontrolle und die Datensicherung vernünftigerweise erforderlich sind. Jede Kopie unterliegt weiterhin der EULA. Zwingende gesetzliche Rechte, etwa das Recht, eine notwendige Sicherungskopie zu erstellen, bleiben unberührt (EULA Abschnitt 11).

14.10 Wo darf ich das Modell speichern?

In einem zugriffsgeschützten geschäftlichen Repository, auf das nur Autorisierte Nutzer Zugriff haben. Öffentliche Links, unbeschränkte Repositories, gemeinsam genutzte Zugangsdaten sowie der Zugriff durch nicht lizenzierte Verbundene Unternehmen oder Dritte sind untersagt. Systemadministratoren und automatisierte Datensicherungsprozesse dürfen die Datei technisch verarbeiten, ohne als Nutzer gezählt zu werden, sofern sie das Modell weder öffnen noch nutzen und weiterhin den Vertraulichkeits- und Sicherheitspflichten unterliegen (EULA Abschnitt 12).

14.11 Kann ich meine Lizenz verkaufen oder übertragen?

Die Übertragung der Lizenz oder einer Kopie bedarf der vorherigen Zustimmung von DK-CONLATE in Textform, außer soweit ein Übertragungsrecht rechtlich nicht ausgeschlossen werden kann (insbesondere nach § 69c Nr. 3 Urheberrechtsgesetz). Eine rechtlich zulässige Übertragung setzt voraus, dass Sie jede Nutzung einstellen und die verbleibenden Kopien löschen (EULA Abschnitte 9.1 und 24.1). Bitte informieren Sie uns bei einer Umstrukturierung Ihres Unternehmens frühzeitig.

14.12 Was geschieht, wenn ich mehr Lizenzen nutze, als ich erworben habe?

Eine Nutzung über den Lizenzumfang hinaus erfordert eine zusätzliche Lizenz. „Wesentliche Minderlizenzierung“ ist eine Nutzung außerhalb des Lizenzumfangs, die über eine vorübergehende oder geringfügige Abweichung hinausgeht – insbesondere die fortgesetzte Nutzung durch mehr als die lizenzierte Anzahl von Autorisierten Nutzern, durch eine nicht in der Bestellung genannte juristische Person oder für Kunden ohne Client-Use-Lizenz sowie jeder Weiterverkauf, jede Unterlizenzierung oder öffentliche Verbreitung. Eine Abweichung gilt als vorübergehend und geringfügig, wenn Sie sie spätestens 30 Tage nach Kenntniserlangung oder nach Mitteilung durch DK-CONLATE beenden oder durch den Erwerb der erforderlichen Lizenz beheben. Wird eine Wesentliche Minderlizenzierung festgestellt, können zusätzliche Lizenzgebühren und angemessene Prüfungskosten berechnet werden. Ein wesentlicher oder nicht behobener Verstoß kann DK-CONLATE nach den gesetzlichen Vorschriften zum Rücktritt oder zur Kündigung berechtigen, in der Regel nach vorheriger Mitteilung in Textform und Setzung einer angemessenen Frist zur Abhilfe (EULA Abschnitte 24 und 24.2).

14.13 Kann DK-CONLATE meine Lizenzkonformität überprüfen?

Auf begründetes Verlangen müssen Sie die Einhaltung der Lizenzmetrik bestätigen. Bestehen für DK-CONLATE berechnete Gründe für den Verdacht eines wesentlichen Verstoßes, kann DK-CONLATE die Vorlage von Unterlagen verlangen, die zur Überprüfung der Einhaltung vernünftigerweise erforderlich sind. Die Überprüfung erfolgt nach angemessener Vorankündigung, während der üblichen Geschäftszeiten und unter Wahrung der Anforderungen an Vertraulichkeit, Datenschutz und Informationssicherheit. Sie gibt DK-CONLATE keinen Fernzugriff auf Ihre Systeme und wird nicht öfter als einmal innerhalb von zwölf Monaten verlangt, es sei denn, es besteht der begründete Verdacht einer fortdauernden wesentlichen Vertragsverletzung. Eine Beendigung beinhaltet keine Fernabschaltung des Modells (EULA Abschnitte 24 und 24.2).

14.14 Darf ich das Modell nutzen, um ein eigenes Tool oder ein Konkurrenzprodukt zu entwickeln?

Nein. Sie und Ihre Autorisierten Nutzer dürfen das Modell oder Vertrauliche Informationen von DK-CONLATE nicht verwenden, um ein im Wesentlichen abgeleitetes Konkurrenzprodukt oder eine entsprechende Dienstleistung zu erstellen, zu unterstützen oder zu vermarkten. Eine unabhängige Entwicklung ohne Verwendung des Modells oder von Vertraulichen Informationen von DK-CONLATE ist nicht untersagt (EULA Abschnitt 12). Reverse Engineering, Dekompilierung und das Extrahieren der Logik sind ebenfalls untersagt, vorbehaltlich der zwingenden gesetzlichen Ausnahmen (siehe [Frage 7.7](#)).

14.15 Welches Recht und welches Gericht sind anwendbar?

Es gilt ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss seiner Kollisionsnormen und des UN-Kaufrechts (CISG). Soweit ein Gerichtsstand wirksam vereinbart werden kann, ist dies Velbert, Deutschland. Zwingende gesetzliche und ausschließliche Gerichtsstände bleiben unberührt (EULA Abschnitt 27). Dasselbe gilt für Leistungen nach den AGB (Abschnitt 13) und für eine gesondert geschlossene Mutual NDA (Abschnitt 15).

14.16 Welche Sprachfassung der EULA ist verbindlich?

Für Kunden, die über die deutschsprachige Website bestellen oder die EULA in der deutschen Fassung annehmen, ist die deutsche Fassung verbindlich. Für alle anderen Kunden ist die englische Fassung verbindlich. Die jeweils andere Fassung dient nur der Information. Mitteilungen und Erklärungen im Rahmen der EULA können auf Englisch oder Deutsch abgegeben werden (EULA Abschnitt 30.1). Für die AGB gilt dieselbe Regelung (AGB Abschnitt 13.6); bei einer Mutual NDA ist die von den Parteien unterzeichnete Sprachfassung verbindlich (NDA Abschnitt 16.5). Dieses FAQ ist auf Englisch und Deutsch verfügbar; es hat keine eigene Verbindlichkeit; im Zweifel geht die EULA in der für Sie verbindlichen Sprachfassung vor.

14.17 Gibt es Exportkontrollbeschränkungen?

Ja. Sie müssen die geltenden Exportkontroll-, Einfuhr- und Sanktionsgesetze einhalten, einschließlich derjenigen der Europäischen Union, Deutschlands und – soweit anwendbar – der Vereinigten Staaten, und Sie bestätigen, dass weder Sie noch Ihre Autorisierten Nutzer auf einer Sanktionsliste geführt werden (EULA Abschnitt 29.2).

15 Datenschutz, Vertraulichkeit & Sicherheit

15.1 Erhält DK-CONLATE meine Assessment-Daten?

Nein. Das Modell ist eine Datei, die lokal in Ihrem Excel läuft. Die Assessment-Daten und der Annahmenachweis werden in Ihrer Arbeitsmappe gespeichert und nicht automatisch an DK-CONLATE übermittelt. DK-CONLATE ist für Ihre Assessment-Daten weder Hosting- oder Backup-Anbieter noch Auftragsverarbeiter, solange keine gesonderte Vereinbarung nach Frage 15.7 geschlossen wurde (EULA Abschnitt 16). DK-CONLATE erhält Ihre Daten nur, wenn Sie sie selbst senden – zum Beispiel mit einer Support-Anfrage oder durch Zusendung der Arbeitsmappe.

15.2 Welche Daten werden beim Kauf des Modells verarbeitet?

Bei einem Kauf über den Checkout der Website werden die für den Vertragsschluss und die Vertragsdurchführung erforderlichen Daten verarbeitet: zum Beispiel Ihr Name, Ihr Unternehmen, Kontakt- und Rechnungsdaten, Zahlungs- und Steuerinformationen, Bestelldetails, Ihre Bestätigungen im Checkout sowie Lieferdaten. Am Bestell- und Lieferprozess beteiligte Anbieter sind derzeit:

- **Paddle** – Zahlungsdienstleister und Merchant of Record (Zahlung, Steuern, Rechnungsstellung, Zahlungserstattungen), als eigenständiger Verantwortlicher nach eigenen Bedingungen und eigener Datenschutzerklärung;
- **Cloudflare** – Speicherung und Bereitstellung der Download-Datei (als Auftragsverarbeiter von DK-CONLATE); und
- **Brevo** – Versand der Liefer-E-Mail (als Auftragsverarbeiter von DK-CONLATE).

Diese Anbieter können durch gleichwertige Anbieter ersetzt werden. Die Datenschutzerklärung von DK-CONLATE (abrufbar unter www.dk-conlate.com) beschreibt die Verarbeitung, die Rechtsgrundlagen, die Empfänger und Ihre Rechte; die produktbezogene Datenschutzinformation (Anlage 1 zur EULA) ergänzt sie für das Modell.

15.3 Wer ist für die Daten verantwortlich, die ich in das Modell eingebe?

Sie. Sie sind für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Nutzerinhalte, für deren rechtmäßige Verarbeitung, für die Zugriffskontrolle und für Datensicherungen verantwortlich (EULA Abschnitt 15). Bitte minimieren Sie personenbezogene Daten: Mehrere Felder – zum Beispiel Sponsor, Verantwortlicher, Bewerber, bewertete Person und Genehmiger – können Namen von Einzelpersonen enthalten. Verwenden Sie nach Möglichkeit Rollen statt Namen und geben Sie keine besonderen Kategorien personenbezogener Daten ein.

15.4 Ist der Annahmenachweis ein personenbezogenes Datum?

Das kann er sein. Je nach Konfiguration kann er den Windows-Benutzernamen, den Excel-Benutzernamen, den Computernamen und die Benutzerdomäne enthalten. Als die Organisation, die die Arbeitsmappe betreibt, speichert und verteilt, sind Sie für diese Informationen in der Regel Verantwortlicher. Sie sollten daher (EULA Abschnitt 16.1):

- prüfen, ob jedes erfasste Feld für den Zweck erforderlich ist;
- eine Rechtsgrundlage bestimmen und die betroffenen Personen informieren;
- den Datenschutzbeauftragten und – soweit erforderlich – den Betriebsrat einbeziehen;
- den Zugriff auf die Arbeitsmappe beschränken;
- eine Aufbewahrungsfrist festlegen und den Nachweis löschen oder anonymisieren, wenn er nicht mehr erforderlich ist; und

- den Nachweis berücksichtigen, wenn Sie eine Arbeitsmappe verteilen, archivieren oder übergeben.

Bitte bearbeiten Sie den VBA-Code oder das versteckte Protokoll nicht selbst; dies kann die Annahme ungültig machen und Fehler verursachen. Wenn ein Feld entfernt oder konfigurierbar gemacht werden soll, wenden Sie sich an DK-CONLATE unter info@dk-conlate.com. Die Produkt-Datenschutzinformation (Anlage 1 zur EULA) beschreibt die Felder.

15.5 Wie werden vertrauliche Informationen behandelt?

Beide Parteien müssen die vertraulichen Informationen der jeweils anderen Partei vertraulich behandeln. Die EULA enthält die üblichen Ausnahmen (öffentlich bekannt, unabhängig entwickelt, rechtmäßig von Dritten erhalten, gesetzlich vorgeschriebene Offenlegung). Geschäftsgeheimnisse sind geschützt, solange sie als solche gelten; sonstige vertrauliche Informationen bleiben fünf Jahre nach Beendigung geschützt. Das Modell, seine Logik und die Dokumentation sind vertrauliche und geschützte Informationen von DK-CONLATE (EULA Abschnitt 16.3). Haben Sie mit DK-CONLATE zusätzlich eine gesonderte Mutual NDA geschlossen, geht diese den Vertraulichkeitsregeln der EULA und der AGB (Abschnitt 8) vor, soweit sie abweichende Regelungen enthält; der Schutz des Modells und der Methodik bleibt unberührt (EULA Abschnitt 25). Für kostenpflichtige Leistungen gilt AGB Abschnitt 8.

15.6 Sind geschützte Blätter eine Möglichkeit, meine Daten zu sichern?

Nein. Siehe [Frage 5.9](#). Nutzen Sie Dateiberechtigungen, Verschlüsselung und Ihre üblichen Sicherheitsprozesse.

15.7 Was gilt, wenn ich DK-CONLATE für den Support personenbezogene Daten sende?

Bitte senden Sie nur Daten, die für den Support-Zweck erforderlich sind, und anonymisieren oder entfernen Sie personenbezogene Daten, soweit möglich. Soll DK-CONLATE personenbezogene Daten auf Ihre Weisung verarbeiten, schließen die Parteien vor Beginn der Verarbeitung eine Vereinbarung nach Art. 28 DSGVO. Ohne eine solche Vereinbarung beginnt DK-CONLATE die betroffene Leistung nicht und bittet Sie, die Daten zuvor zu entfernen oder zu anonymisieren (EULA Abschnitt 16.2; für Leistungen AGB Abschnitt 8.4).

15.8 Gibt DK-CONLATE meine Daten in KI-Dienste ein?

DK-CONLATE übermittelt Ihre Vertraulichen Informationen oder personenbezogenen Daten nicht an einen externen KI-gestützten Dienst, ohne dass eine angemessene Rechtsgrundlage, geeignete Schutzmaßnahmen und eine gegebenenfalls erforderliche Genehmigung von Ihnen vorliegen (EULA Abschnitte 16.2 und 23; AGB Abschnitt 3.5).

15.9 Welche Sicherheitsmaßnahmen empfehlen Sie?

- ✓ Beziehen Sie die Datei nur über die autorisierte Lieferung und prüfen Sie die SHA-256-Prüfsumme.
- ✓ Aktivieren Sie Makros nur für die vertrauenswürdige Kopie.
- ✓ Speichern Sie die Arbeitsmappe in zugriffsgeschütztem Speicher und beschränken Sie sie auf Autorisierte Nutzer.
- ✓ Verteilen Sie nur freigegebene Versionen; nutzen Sie Release- und Änderungsmanagement.
- ✓ Sichern Sie regelmäßig und bewahren Sie eine saubere Originalkopie auf.
- ✓ Setzen Sie Endpoint-Schutz ein und beschränken Sie Administratorzugriffe.



- ✓ Erwägen Sie eine Signierung des VBA-Projekts, wenn Ihre Richtlinien dies verlangen.
- ✓ Validieren Sie wichtige Berechnungen unabhängig.
- ✓ Nutzen Sie einen externen Freigabe- oder E-Signatur-Prozess, wenn ein formaler Prüfpfad erforderlich ist.
- ✓ Geben Sie vertrauliche Daten nur im Einklang mit Ihren internen Regeln und den gesetzlichen Anforderungen ein.

16 Qualität, Mängel & Haftung

16.1 Welche Beschaffenheit des Modells ist vereinbart?

Die vereinbarte Beschaffenheit bestimmt sich nach der ausdrücklich vereinbarten Spezifikation, der Bestellung und der Dokumentation (EULA Abschnitt 17). Nicht als Beschaffenheit vereinbart sind:

- ein unterbrechungsfreier oder fehlerfreier Betrieb in jeder Umgebung;
- Vollständigkeit;
- die Eignung für einen bestimmten Zweck über die in der Dokumentation beschriebene bestimmungsgemäße Verwendung hinaus; und
- das Erreichen eines bestimmten geschäftlichen, finanziellen, Compliance-, Leistungs- oder Reifegrad-Ergebnisses.

Ihre gesetzlichen Mängelrechte bleiben nach Maßgabe der EULA Abschnitte 17.2, 17.3 und 18 unberührt.

16.2 Was ist kein Mangel?

Ein Mangel liegt nicht allein deshalb vor, weil

- das Modell in einer nicht unterstützten Umgebung verwendet wird;
- es unbefugt verändert wurde;
- es entgegen der Dokumentation betrieben wird; oder
- es ein geschäftliches, finanzielles, Compliance- oder Reifegrad-Ergebnis nicht erreicht, das nicht ausdrücklich zugesichert wurde.

Darüber hinaus sind Abweichungen, die auf deaktivierte Makros, fehlerhafte oder unvollständige Eingaben, nicht validierte Ausgaben oder den Verlust der lokalen Annahmefunktionen zurückzuführen sind, keine Mängel des Modells (EULA Abschnitte 17.2 und 18.3).

16.3 Was muss ich prüfen, und bis wann?

Sie müssen das gelieferte Modell unverzüglich und in jedem Fall innerhalb der Prüffrist prüfen:

- **14 Tage** für die Quick-Check-, Professional- und Advanced-Edition;
- **30 Tage** für die Enterprise-Performance- und die Enterprise-Executive-Edition.

Die Prüffrist beginnt mit dem ersten Download des Modells, spätestens jedoch 7 Tage nach der Lieferung. Die Prüfung umfasst (EULA Abschnitt 17.2.1):

- ✓ die Überprüfung der Dateiintegrität anhand der SHA-256-Prüfsumme (siehe [Frage 3.7](#));
- ✓ das Öffnen des Modells in Ihrer Umgebung;
- ✓ das Aktivieren der Makros gemäß der Dokumentation;

- ✓ das Annehmen der EULA in der Arbeitsmappe und die Kontrolle, dass die Registerkarten sichtbar werden; und
- ✓ das Testen der in der Dokumentation Ihrer Edition beschriebenen Hauptfunktionen (Bewertung, Ergebnisse, Dashboard).

Beginnen Sie Ihre Prüfung unmittelbar nach dem Download. Die fortgesetzte Nutzung des Modells, interne Klärungen oder Verhandlungen verlängern die Fristen nicht, es sei denn, DK-CONLATE hat einer Verlängerung in Textform zugestimmt.

16.4 Wie zeige ich einen Mangel an, und was muss die Anzeige enthalten?

Zeigen Sie den Mangel innerhalb von 7 Tagen nach seiner Entdeckung in Textform unter info@dk-conlate.com an. Ein Mangel, der bei ordnungsgemäßer Prüfung erkennbar gewesen wäre, gilt spätestens mit Ablauf der Prüffrist als entdeckt. Die rechtzeitige Absendung der Anzeige genügt. Bitte geben Sie an:

- Ihre Bestellnummer oder Rechnungsnummer und die Edition;
- die Modellversion und den Dateinamen;
- die SHA-256-Prüfsumme der Datei;
- die Microsoft-Excel-Version und das Betriebssystem;
- eine Beschreibung des Mangels, Screenshots oder Fehlermeldungen; und
- Schritte zur Reproduktion – der Mangel muss mit dem unveränderten, wie geliefert vorliegenden Modell reproduzierbar sein.

Ist Ihre Anzeige unvollständig, kann DK-CONLATE die fehlenden Angaben innerhalb einer angemessenen weiteren Frist anfordern; die Anzeigefrist ist gewahrt, wenn Sie diese innerhalb jener Frist nachreichen (EULA Abschnitt 17.2.1 (c)).

16.5 Was geschieht, wenn ich einen Mangel verspätet anzeige?

Sind beide Parteien Kaufleute im Sinne des Handelsgesetzbuchs, gelten zusätzlich die §§ 377, 381 HGB: Ein nicht rechtzeitig angezeigter Mangel kann als genehmigt behandelt werden. In den übrigen Fällen führt eine verspätete Prüfung oder Anzeige für sich genommen nicht zum Verlust gesetzlicher Mängelrechte; DK-CONLATE ist jedoch nicht verantwortlich für Schäden und Mehraufwand, die durch eine rechtzeitige Anzeige hätten vermieden werden können (§ 254 BGB). Dies gilt nicht, wenn DK-CONLATE den Mangel arglistig verschwiegen oder ausdrücklich eine Garantie übernommen hat (EULA Abschnitt 17.2.1 (d) und (e)).

16.6 Was geschieht nach der Mängelanzeige – Nacherfüllung, Minderung, Rücktritt?

1. **Nacherfüllung:** DK-CONLATE kann den Mangel nach billigem Ermessen innerhalb angemessener Frist durch Korrektur, durch eine Umgehungslösung, die die vereinbarte Funktionalität nicht wesentlich beeinträchtigt, oder durch Lieferung einer Ersatzkopie beheben. Sie wirken in angemessenem Umfang mit (EULA Abschnitt 17.2.2).
2. **Fehlschlagen der Nacherfüllung:** Die Nacherfüllung gilt nach zwei erfolglosen Versuchen als fehlgeschlagen, sofern sich nicht aus der Art des Mangels oder den sonstigen Umständen etwas anderes ergibt.
3. **Minderung oder Rücktritt:** Ist die Nacherfüllung fehlgeschlagen, können Sie nach den gesetzlichen Vorschriften den Preis mindern oder von der betroffenen Bestellung zurücktreten. Der Rücktritt wird in Textform erklärt (EULA Abschnitt 17.2.3).
4. **Löschbestätigung:** Im Fall des Rücktritts stellen Sie jede Nutzung ein und löschen alle Kopien, einschließlich Backup-Kopien, soweit technisch möglich. Sie bestätigen in Textform durch

einen bevollmächtigten Vertreter (i) die Löschung, (ii) die Anzahl der betroffenen Kopien und Autorisierten Nutzer und (iii), dass weder das Modell noch bearbeitbare oder geschützte Inhalte Dritten offengelegt wurden.

5. **Erstattung:** Die Erstattung erfolgt Zug um Zug gegen Erhalt der Löschbestätigung (§ 348 BGB); DK-CONLATE darf die Erstattung bis zum Eingang der Löschbestätigung zurückhalten. Bei Checkout-Bestellungen wird die Erstattung über den Zahlungsdienstleister ausgezahlt.

Das Modell ist ein digitales Produkt, das nicht im physischen Sinne zurückgegeben werden kann. Die Löschbestätigung tritt an die Stelle der Rückgabe und ist der Grund, weshalb die Erstattung gegen sie geleistet wird. Gesetzliche Schadensersatzansprüche bleiben unberührt, vorbehaltlich der Haftungsregelung in Frage 16.10 (EULA Abschnitt 18).

DK-CONLATE berechnet nichts für die Behebung eines Mangels, den Sie gemäß der EULA angezeigt haben. Support bei Fragen zur Nutzung, zur Konfiguration oder zu Ihrer IT-Umgebung ist keine Nacherfüllung und kann erst nach Ihrer vorherigen Zustimmung kostenpflichtig sein (siehe [Abschnitt 17](#)).

16.7 Wie lange bestehen Mängelansprüche?

Mängelansprüche verjähren zwölf Monate nach Lieferung der betreffenden Modellversion, soweit nicht zwingend gesetzlich eine längere Frist gilt. Gesetzliche Fristen gelten weiterhin unter anderem bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit, Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, arglistigem Verschweigen eines Mangels, einer ausdrücklich übernommenen Garantie und bei Ansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz. Für Rechtsmängel gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen. Sonstige Schadensersatzansprüche verjähren ein Jahr nach dem gesetzlichen Verjährungsbeginn (§ 199 Abs. 1 BGB); in den oben genannten Fällen gelten auch hierfür die gesetzlichen Fristen (EULA Abschnitt 17.3).

16.8 Garantiert DK-CONLATE Einsparungen, ROI oder einen Reifegrad?

Nein. Geschätzte Einsparungen, Investitionen, Ressourcenbedarfe und ähnliche Zahlen sind lediglich beispielhafte Schätzungen, und kein geschäftliches, finanzielles, Compliance-, Leistungs- oder Reifegrad-Ergebnis wird garantiert (EULA Abschnitte 8 und 17). Werbeaussagen, Demonstrationen und Screenshots sind keine Garantien, sofern nicht ausdrücklich in Textform vereinbart (EULA Abschnitt 4).

16.9 Was gilt, wenn ein Dritter behauptet, das Modell verletze seine Rechte?

DK-CONLATE steht dafür ein, dass Ihre vertragsgemäße Nutzung des Modells in der gelieferten Form innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums nicht durch Schutzrechte Dritter an geistigem Eigentum untersagt ist. Macht ein Dritter einen solchen Anspruch gegen Sie geltend, benachrichtigen Sie DK-CONLATE unverzüglich in Textform, erkennen Sie den Anspruch nicht ohne Zustimmung von DK-CONLATE an und überlassen Sie DK-CONLATE die Rechtsverteidigung. DK-CONLATE kann dann das Recht zur Weiternutzung beschaffen, das Modell ändern oder es ersetzen. Steht keine dieser Möglichkeiten in zumutbarer Weise zur Verfügung, kann jede Partei von der betroffenen Bestellung zurücktreten; die Erstattung wird um einen Betrag für die bisherige Nutzung gekürzt, der sich bei linearer Wertminderung über 36 Monate ab Lieferung ergibt. Die Pflichten von DK-CONLATE bestehen nicht, wenn der Anspruch auf einer Änderung des Modells, einer Nutzung außerhalb des Lizenzumfangs oder entgegen der Dokumentation oder einer Kombination mit nicht von DK-CONLATE gelieferter Software oder Daten beruht (EULA Abschnitt 10.1).

16.10 Wie ist die Haftung von DK-CONLATE geregelt?

Zusammengefasst (EULA Abschnitt 18, die vorgeht):

- DK-CONLATE haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, bei arglistigem Verschweigen, bei einer ausdrücklich übernommenen Garantie, nach zwingendem Produkthaftungsrecht und in allen übrigen Fällen, in denen die Haftung gesetzlich nicht ausgeschlossen oder beschränkt werden kann.
- Bei leichter Fahrlässigkeit haftet DK-CONLATE nur für die Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Kardinalpflicht), beschränkt auf den vorhersehbaren, für diese Art von Vertrag typischen Schaden und begrenzt je Schadensfall. Der Höchstbetrag entspricht dem für die betroffene Edition vereinbarten Lizenzentgelt (ohne Steuern), insgesamt höchstens EUR 25.000 je Schadensfall (EULA Abschnitt 18.4). Betrifft ein Schadensfall zugleich das Modell und Leistungen, werden die Höchstbeträge nicht addiert (AGB Abschnitt 10.6).
- Mittelbare Schäden und Folgeschäden – zum Beispiel entgangener Gewinn – werden nur in diesem Umfang ersetzt.
- Die Haftung für Datenverlust ist auf die angemessenen Wiederherstellungskosten beschränkt, die entstanden wären, wenn Sie angemessene und regelmäßig getestete Datensicherungen vorgehalten hätten.
- Ihr eigenes Mitverschulden – insbesondere das Unterlassen der Validierung von Ergebnissen oder der Pflege von Datensicherungen – wird berücksichtigt (§ 254 BGB).
- Für Support, Coaching und Beratung gilt ausschließlich AGB Abschnitt 10 (bei leichter Fahrlässigkeit Haftung nur für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, höchstens EUR 25.000 je Schadensfall); die Höchstbeträge der EULA gelten für sie nicht.
- Das Modell und seine Ergebnisse sind für Sie bestimmt: Dritte, zum Beispiel Investoren, Kreditgeber, Versicherer oder Auftraggeber, dürfen sich nicht darauf verlassen (EULA Abschnitt 18; für Leistungen AGB Abschnitt 10.7).

Weil Sie die Entscheidungen treffen, tragen Sie auch die Verantwortung dafür. Validieren Sie jedes Ergebnis unabhängig, bevor Sie darauf aufbauend handeln.

16.11 Was kann ich tun, um mich zu schützen?

- ✓ Prüfen Sie die Prüfsumme und das Modell innerhalb der Prüffrist.
- ✓ Zeigen Sie jeden Mangel unverzüglich und in Textform an.
- ✓ Bewahren Sie die Bestellung, die Liefer-E-Mail, die EULA und die Dokumentation Ihrer Version auf.
- ✓ Sichern Sie die Arbeitsmappe und die Assessment-Ergebnisse regelmäßig und testen Sie die Wiederherstellung.
- ✓ Nutzen Sie das Modell nur im Rahmen des Lizenzumfangs.
- ✓ Validieren Sie Ergebnisse vor Entscheidungen anhand von Nachweisen und mit dem Management.
- ✓ Stellen Sie Ergebnisse nicht als Zertifizierung oder Audit dar.
- ✓ Ziehen Sie für rechtliche, steuerliche, finanzielle und Investitionsentscheidungen qualifizierte Berater hinzu.

17 Support, Services & Updates

17.1 Ist Support in der Lizenz enthalten?

Nein. Die Lizenz umfasst keine Beratung, Schulung, Workshops, Implementierungsunterstützung, Anpassung, technischen Support, Fehlerbehebung, Interpretationsunterstützung oder E-Mail-Support, sofern dies nicht ausdrücklich in der Bestellung oder in einer anderen Vereinbarung in Textform

vereinbart wurde (EULA Abschnitt 22). Das Benutzerhandbuch, dieses FAQ und die Fehlerbehebungstabelle ([Abschnitt 18](#)) dienen der Selbsthilfe.

Kostenpflichtige Leistungen (Support, Coaching, Beratung, Schulung) erbringt DK-CONLATE ausschließlich nach den AGB, die Ihnen vor der Beauftragung, in der Regel zusammen mit dem Angebot, zur Verfügung gestellt werden. Lizenz (EULA) und Leistungen (AGB) sind rechtlich selbständige Verträge (EULA Abschnitt 22; AGB Abschnitte 1.3 und 1.9).

17.2 Gibt es eine kostenlose Erstprüfung?

Ja. E-Mail-Anfragen können für eine Ersteinschätzung von bis zu 15 Minuten kostenlos geprüft werden. Erwartet DK-CONLATE vernünftigerweise weiteren kostenpflichtigen Aufwand, teilt es Ihnen den anwendbaren Satz mit oder gibt eine Schätzung ab.

17.3 Was kosten Support oder Coaching?

Sofern nicht in Textform anders vereinbart, werden freigegebene kostenpflichtige Support- und Beratungsleistungen – einschließlich Coaching – mit EUR 350 pro Stunde in 15-Minuten-Einheiten (je EUR 87,50) abgerechnet; angefangene Einheiten werden voll berechnet (AGB Abschnitt 6.1). DK-CONLATE wendet derzeit die Kleinunternehmerregelung nach § 19 UStG an; Umsatzsteuer wird dann nicht ausgewiesen. Ändert sich die steuerliche Behandlung, fällt ab diesem Zeitpunkt zusätzlich die gesetzliche Umsatzsteuer an (EULA Abschnitte 19 und 22; AGB Abschnitt 6.5). Die Leistungen stehen unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit und garantieren nicht, dass ein angefragtes Anliegen oder Ergebnis gelöst bzw. erreicht werden kann.

17.4 Kann DK-CONLATE kostenpflichtige Arbeiten beginnen, ohne mich zu fragen?

Nein. Kostenpflichtige Arbeiten beginnen nicht ohne Ihre vorherige Zustimmung in Textform auf Grundlage des Satzes oder der Schätzung, die DK-CONLATE Ihnen mitgeteilt hat.

17.5 Was gilt für Reisen und Stornierung?

- Bei Vor-Ort-Leistungen wird Reisezeit mit fünfzig Prozent des Stundensatzes berechnet. Reisekosten, Unterkunft und sonstige Auslagen werden gegen Nachweis zu den tatsächlichen Kosten erstattet; Ihre vorherige Zustimmung in Textform ist erforderlich, wenn der voraussichtliche Betrag EUR 250 pro Einsatz übersteigt. Online-Leistungen lösen keine Reisezeit und keine Reisekosten aus (AGB Abschnitt 6.3).
- Sagen Sie einen terminierten Online- oder Vor-Ort-Einsatz weniger als fünf Arbeitstage vor dem vereinbarten Termin ab oder verschieben Sie ihn, kann DK-CONLATE fünfzig Prozent des vereinbarten Entgelts für die reservierte Kapazität in Rechnung stellen; weniger als zwei Arbeitstage davor einhundert Prozent. Gleiches gilt, wenn Sie zum vereinbarten Termin nicht erscheinen oder nicht erreichbar sind. Bereits unwiderruflich entstandene Auslagen werden zusätzlich erstattet. Sie können nachweisen, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist oder dass DK-CONLATE Aufwendungen erspart oder die Kapazität anderweitig eingesetzt hat (AGB Abschnitt 6.4).

17.6 Erhalte ich Updates oder neue Versionen?

Ein Anspruch besteht nur, wenn er vereinbart wurde. Der Kauf umfasst keine Updates, Upgrades, neuen Versionen, Fehlerkorrekturen, Anpassungen, Erweiterungen oder zusätzliche Dokumentation. DK-CONLATE kann das Modell für künftige Bestellungen und künftige Versionen aktualisieren, ändern, aussetzen oder einstellen, ohne verpflichtet zu sein, früheren Erwerbern Updates bereitzustellen. Ihr

Recht zur Nutzung der gelieferten Version im vereinbarten Umfang bleibt unberührt (EULA Abschnitt 21).

17.7 Wie erreiche ich DK-CONLATE, und was sollte ich angeben?

Schreiben Sie an info@dk-conlate.com. Damit eine schnelle Antwort möglich ist, geben Sie bitte Ihre Bestellnummer, die Edition, die Version der Arbeitsmappe, die Excel-Version und das Betriebssystem, eine Beschreibung der Frage, Screenshots oder Fehlermeldungen und – bei einem Mangel – die Schritte zur Reproduktion an (siehe [Frage 16.4](#)). Bitte senden Sie keine vertraulichen oder personenbezogenen Daten, es sei denn, dies ist erforderlich (siehe [Frage 15.7](#)).

17.8 Wie werden Support, Coaching und Beratung erbracht – online oder vor Ort?

Leistungen werden grundsätzlich online erbracht, insbesondere per Videokonferenz, Bildschirmfreigabe, Telefon, E-Mail oder Chat. Leistungen vor Ort sind nicht ausgeschlossen, werden aber nur erbracht, wenn sie in Textform ausdrücklich vereinbart sind (AGB Abschnitt 3.6). Support wird, soweit nichts anderes vereinbart ist, online an Arbeitstagen innerhalb der üblichen Geschäftszeiten erbracht; verbindliche Reaktions- oder Wiederherstellungszeiten, Bereitschaftsdienst oder eine bestimmte Verfügbarkeit werden nur geschuldet, wenn sie in Textform ausdrücklich vereinbart sind (AGB Abschnitt 3.10). Die Leistungen sind Dienstleistungen: Geschuldet ist die sorgfältige und fachgerechte Erbringung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg (AGB Abschnitt 3.1). Sie sind keine Rechts-, Steuer-, Finanz- oder Compliance-Beratung und kein Audit (AGB Abschnitt 3.3). Die Anschrift von DK-CONLATE ist kein Besucher- oder Kundenservicestandort; Termine dort finden nur nach vorheriger Vereinbarung in Textform statt (AGB Abschnitt 3.9).

17.9 Darf ich Online-Sitzungen aufzeichnen, und was gilt bei Fernzugriff?

Ton-, Bild- und Videoaufzeichnungen sowie Bildschirmaufnahmen von Online-Sitzungen, Workshops und Schulungen sind nur mit vorheriger ausdrücklicher Zustimmung aller Beteiligten in Textform zulässig. Schulungs- und Workshopunterlagen sowie Inhalte, die das Modell oder seine Methodik erkennen lassen, dürfen nicht aufgezeichnet oder Dritten zugänglich gemacht werden (AGB Abschnitt 4.5). Bei Fernzugriff, Bildschirmfreigabe oder Dateiübermittlung stellen Sie sicher, dass Sie zur Freigabe berechtigt sind und vorher eine aktuelle Datensicherung vorliegt; DK-CONLATE greift nur nach ausdrücklicher Freigabe und nur im Umfang des Auftrags auf Ihre Systeme oder Dateien zu (AGB Abschnitt 4.6).

17.10 Was gilt bei Leistungen für Vertraulichkeit, Mängel und Haftung?

Für Leistungen gelten die Vertraulichkeits- und Datenschutzregeln der AGB (Abschnitt 8); eine gesonderte Mutual NDA geht ihnen vor, soweit sie abweicht. Zeigen Sie eine nicht vertragsgemäße Leistung unverzüglich, spätestens innerhalb von 14 Tagen nach Erbringung oder Kenntnis, in Textform an; DK-CONLATE erhält Gelegenheit zur Nacherfüllung (AGB Abschnitt 9.1). Ansprüche wegen nicht vertragsgemäß erbrachter Leistungen verjähren ein Jahr nach dem gesetzlichen Verjährungsbeginn, soweit keine zwingend längere Frist gilt (AGB Abschnitt 9.6). Die Haftung richtet sich ausschließlich nach AGB Abschnitt 10 (siehe Frage 16.10). Die Beendigung eines Auftrags berührt eine bezahlte Lizenz an dem Modell nicht (AGB Abschnitt 11.4).

18 Fehlerbehebung

18.1 Was kann ich tun, wenn etwas nicht funktioniert?

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Makros laufen nicht; Schaltflächen reagieren nicht	Makros sind deaktiviert, die Datei ist blockiert (Mark of the Web) oder wird nicht in Excel Desktop geöffnet	Heben Sie die Blockierung der Datei auf (siehe Frage 3.9), öffnen Sie sie in Excel Desktop und aktivieren Sie Inhalte nur für die vertrauenswürdige Datei
Excel öffnet die Datei in der Geschützten Ansicht („Protected View“)	Datei aus dem Internet oder aus einer E-Mail	Prüfen Sie die Prüfsumme, heben Sie die Blockierung der Datei auf und wählen Sie dann „Enable Editing“ („Bearbeitung aktivieren“) und „Enable Content“ („Inhalt aktivieren“)
Die Modell-Registerkarten sind nicht sichtbar	Die EULA wurde noch nicht angenommen (oder die Annahme ist nicht gültig)	Öffnen Sie die Registerkarte „Start – Read Me“ und nehmen Sie die EULA an
Die Modell-Registerkarten werden wieder ausgeblendet	Die gespeicherte Annahme stimmt nicht mehr mit der Modell- oder EULA-Version überein	Kehren Sie zu „Start – Read Me“ zurück, prüfen Sie die aktuellen Dokumente und nehmen Sie erneut an (siehe Frage 4.6)
Die PDF-Dateien lassen sich nicht öffnen	Die PDF-Datei liegt nicht im selben Ordner, oder ihr Dateiname wurde geändert	Stellen Sie die ursprünglichen Dateinamen wieder her und legen Sie die PDF-Dateien im Ordner der Arbeitsmappe ab
Die Annahme bleibt nach erneutem Öffnen nicht erhalten	Die Arbeitsmappe wurde nicht gespeichert, ist schreibgeschützt oder Ihnen fehlt die Schreibberechtigung	Speichern Sie die .xlsm-Datei an einem Ort, an dem Sie Schreibberechtigung haben
Die Validierung der Annahme schlägt fehl	Annahmedaten oder das interne Protokoll wurden geändert, gelöscht oder beschädigt	Verwenden Sie eine saubere, autorisierte Kopie oder wenden Sie sich an DK-CONLATE (info@dk-conlate.com)
Schutzeinstellungen weichen nach erneutem Öffnen ab	Der kontrollierte Start wurde nicht ausgeführt	Aktivieren Sie Makros, schließen Sie Excel vollständig und öffnen Sie die autorisierte Arbeitsmappe erneut
Eine Zelle kann nicht bearbeitet werden	Die Zelle ist geschützt	Bearbeiten Sie nur die vorgesehenen Eingabezellen
Eine Formel ist nicht sichtbar	Die Formel ist konstruktionsbedingt geschützt und ausgeblendet	Ändern Sie keine Formeln; das Ausblenden schützt die Bewertungslogik
Das Ergebnis erscheint unplausibel	Unvollständige Eingaben, mehr als ein „x“, inkonsistente Bewertungen oder ein falscher Scope	Prüfen Sie die Eingaben, die „x“-Bewertungen (eines pro Frage) und den Scope; überprüfen Sie die Nachweise
Die Prüfsumme stimmt nicht überein	Datei beschädigt, unvollständig oder verändert	Öffnen Sie die Datei nicht; fordern Sie einen neuen Link an (Frage 3.5)
Download-Link abgelaufen oder aufgebraucht	Link ist 5 Tage und für 3 Abrufe gültig	Fordern Sie innerhalb von 12 Monaten in Textform einen neuen Link an (Frage 3.5)
Funktionen fehlen im Vergleich zu diesem FAQ	Die Version der Arbeitsmappe oder die Edition weicht ab	Prüfen Sie das Benutzerhandbuch Ihrer Edition und Version; wenden Sie sich im Zweifel an DK-CONLATE
Das Verhalten weicht auf Mac, im Web oder auf Mobilgeräten ab	Umgebung nicht von der Dokumentation abgedeckt	Verwenden Sie die Excel-Desktop-Version oder testen Sie Ihre Umgebung (Frage 5.6)

Besteht das Problem fort, stellen Sie die unter [Frage 16.4](#) aufgeführten Informationen zusammen und wenden Sie sich an info@dk-conlate.com.

19 Goldene Regeln

1. Prüfen, bevor Sie nutzen.

Prüfen Sie die Prüfsumme, testen Sie das Modell in Ihrer Umgebung und prüfen Sie es innerhalb der Prüffrist.

2. Mängel sofort anzeigen.

In Textform, innerhalb von 7 Tagen nach Entdeckung, mit den Angaben, die zur Reproduktion des Mangels erforderlich sind.

3. Den Ist-Zustand bewerten.

Bewerten Sie, was heute nachweisbar ist – nicht das Ziel und nicht den Anspruch.

4. Ein „x“ pro Frage.

Wählen Sie die Stufe, die im Tagesgeschäft stabil und wiederholbar ist.

5. Nachweise vor Meinung.

Untermauern Sie die Bewertungen mit Daten, Dokumenten und Beispielen und validieren Sie sie mit dem Management.

6. Nur Eingabezellen bearbeiten.

Ändern Sie keine Formeln, geschützten Bereiche, die Bewertungslogik oder den VBA-Code.

7. Im Lizenzumfang bleiben.

Beachten Sie die Anzahl der Nutzer, die juristische Person und die Standorte. Fragen Sie uns, bevor Sie das Modell für Kunden einsetzen.

8. Ihre Daten schützen.

Speichern Sie die Arbeitsmappe in zugriffsgeschütztem Speicher, sichern Sie sie und geben Sie personenbezogene Daten nur ein, wo es erforderlich ist.

9. Validieren, bevor Sie entscheiden.

Die Ergebnisse sind richtungsweisend – keine Zertifizierung, kein Audit und keine Beratung. Sie sind für Ihre Entscheidungen verantwortlich.

10. Im Zweifel fragen.

Wenden Sie sich an DK-CONLATE, bevor Sie sich auf eine Annahme zur Lizenz, zur Technik oder zum Ergebnis verlassen.

20 Glossar

Begriff	Bedeutung
Verbundenes Unternehmen	Ein Unternehmen, das vom Kunden kontrolliert wird, den Kunden kontrolliert oder mit ihm unter gemeinsamer Kontrolle steht, soweit es in der Bestellung benannt ist

Begriff	Bedeutung
Assessment	Eine strukturierte Bewertung einer Abteilung, eines Standorts oder einer Organisation
Assessment Owner	Die Person, die für Planung, Durchführung und Nachverfolgung des Assessments verantwortlich ist
Autorisierter Nutzer	Eine natürliche Person, die vom Kunden zur Nutzung des Modells im lizenzierten Umfang und Rahmen autorisiert ist
Benchmarking	Ein strukturierter Vergleich von Ergebnissen, Abteilungen oder Zeitpunkten im definierten Nutzungskontext
Client-Use-Lizenz	Eine gesonderte Lizenz, die die Nutzung des Modells für in der Bestellung benannte externe Kunden und Projekte gestattet
Kunde	Das in der Bestellung benannte Unternehmen bzw. der Unternehmer, der die Lizenz erwirbt
Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV)	Eine Vereinbarung nach Art. 28 DSGVO, die vor einer Verarbeitung personenbezogener Daten ausschließlich im Auftrag und nach Weisung des Kunden geschlossen wird
Löschbestätigung	Die in Textform abgegebene Bestätigung der Löschung des Modells nach einem Rücktritt; die Erstattung erfolgt gegen sie
Dokumentation	Die mit dem Modell gelieferten Dokumente, insbesondere das Benutzerhandbuch und dieses FAQ
EULA	Endnutzer-Lizenzvertrag (End User License Agreement)
Nachweise	Dokumente oder Daten, die ein Assessment stützen
EXSU1P	Executive Summary One-Pager (Enterprise-Editionen)
Fokusdimension	Fokusdimension: Organisation (O), Prozess (P), Mitarbeiter (PE), Technologie (T)
Lücke (Gap)	Abweichung zwischen dem aktuellen und dem angestrebten Reifegrad
AGB	Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von DK-CONLATE für Angebote und Dienstleistungen; sie gelten für Leistungen, nicht für Erwerb und Nutzung des Modells
Prüffrist	14 Tage (30 Tage für die Enterprise-Editionen) für die Prüfung des gelieferten Modells
MAMOOV	Maturity Model Overview – das zentrale Dashboard
Reifegradstufe (ML)	Eine von fünf Stufen, ML 1 bis ML 5, mit den Bereichen 0–20 %, 21–40 %, 41–60 %, 61–80 % und 81–100 %
Modell	Das DK-CONLATE Maturity Model in der gelieferten Version, einschließlich der Arbeitsmappe und der Dokumentation
Mutual NDA	Eine gesonderte Gegenseitige Vertraulichkeitsvereinbarung zwischen DK-CONLATE und dem Kunden; sie geht den Vertraulichkeitsregeln der EULA und der AGB vor, soweit sie davon abweicht
Named-User-Lizenz	Eine Lizenz für eine festgelegte Anzahl namentlich benannter Autorisierter Nutzer (Quick-Check: 1; Professional: bis zu 3)
Bestellung	Die Bestellung, einschließlich des Checkout-Belegs oder einer anderen Bestätigung, die Edition, Umfang und Preis festlegt
Zahlungsdienstleister	Der Dritte, der bei Checkout-Bestellungen als Merchant of Record die Zahlung abwickelt (derzeit Paddle)

Begriff	Bedeutung
Unbefristete Lizenz	Eine Lizenz für die gelieferte Modellversion ohne zeitliche Begrenzung und ohne Anspruch auf Updates
Roadmap	Ein strukturierter Maßnahmenplan zur Verbesserung des Reifegrads
Scope	Der Bereich eines Assessments, etwa ein Standort, ein Werk, eine Funktion oder ein Geschäftsbereich
Leistungen	Kostenpflichtige Dienstleistungen von DK-CONLATE, insbesondere Support, Beratung, Coaching, Workshops und Schulungen, die nach den AGB erbracht werden; nicht dazu gehören die Lieferung des Modells, die Nacherfüllung und die erneute Bereitstellung des Download-Links
Single-Entity-Lizenz	Eine Lizenz für eine juristische Person innerhalb der vereinbarten Anzahl von Standorten oder Geschäftsbereichen
Statische Ausgabe	Nicht bearbeitbare Ausgabe, etwa PDF-Ausdrucke, Screenshots oder Präsentationen, die keinen Zugang zum Modell gewährt
Textform	Textform im Sinne von § 126b BGB; eine E-Mail genügt
Nutzerinhalte	Die Daten, Bewertungen und Texte, die Sie in das Modell eingeben
Arbeitstag	Montag bis Freitag, ausgenommen gesetzliche Feiertage in Nordrhein-Westfalen

Dokumentinformationen & Rechtliche Hinweise

Punkt	Information
Dokument	Häufig gestellte Fragen (FAQ) – Maturity Model, alle Editionen
Version	Rev.01
Gültig ab	13. Oktober 2026
Ersetzt	Rev.01 (gültig ab 1. Oktober 2026)
Abgestimmt auf	EULA und AGB (jeweils Rev.01 / Oktober 2026); Mutual NDA (Rev.01 / Oktober 2026); DSGVO-Compliance-Framework (Rev.01 / Oktober 2026); Benutzerhandbücher Rev.01 (Quick-Check, Professional, Advanced, alle Enterprise-Editionen)
Anbieter / Rechteinhaber	DK-CONLATE, Daniel Karkosch

Änderungshistorie

Version	Datum	Änderungen
Rev.00	1. Oktober 2026	Erstversion
Rev.01	13. Oktober 2026	Rechtliche Durchsicht und Abgleich mit EULA, AGB, Mutual NDA und DSGVO-Compliance-Framework. Verhältnis zu AGB, Mutual NDA und Auftragsverarbeitungsvertrag klargestellt (Fragen 3.13, 14.15, 14.16, 15.5, 17.1); neue Fragen 17.8–17.10 zu Online- und Vor-Ort-Leistungen, Aufzeichnungen und Leistungsmängeln; Formvorgaben auf Textform vereinheitlicht; Angaben zu Datenschutz, Haftungshöchstgrenze, Verjährung, Schutzrechten Dritter, Support-Vergütung, Reisezeit, Stornierung und Glossar präzisiert.

Rechtliche Hinweise

Dieses FAQ ist Bestandteil der Dokumentation. Es erläutert die EULA und das Benutzerhandbuch in allgemeiner Form und ändert diese nicht. Bei Widersprüchen geht die EULA vor (EULA Abschnitt 25). Für Leistungen gelten die AGB; eine gesondert geschlossene Mutual NDA geht den Vertraulichkeitsregeln der EULA und der AGB vor, soweit sie davon abweicht. Es enthält keine rechtliche, steuerliche, finanzielle oder sonstige professionelle Beratung und keine Garantie für irgendein Ergebnis. Aussagen zur Funktionalität einer Edition beschreiben die gelieferte Version; Marketingaussagen sind keine Garantien. DK-CONLATE kann dieses FAQ für künftige Bestellungen und Versionen aktualisieren (EULA Abschnitt 26).

© DK-CONLATE. Alle Rechte vorbehalten. Das Maturity Model und seine Dokumentation sind geschützt und vertraulich. Die unbefugte Vervielfältigung, Änderung, Verbreitung, Veröffentlichung, der Weiterverkauf, die Unterlizenzierung, das Reverse Engineering oder die kommerzielle Verwertung, ganz oder teilweise, ist ohne vorherige Zustimmung von DK-CONLATE in Textform untersagt. Zwingende gesetzliche Rechte, insbesondere nach den §§ 69d und 69e UrhG, bleiben unberührt.

Kontak und Support



DK-CONLATE | Daniel Karkosch

Zum Jahnsportplatz 21

D-42553 Velbert, Germany

info@dk-conlate.com

www.dk-conlate.com